



Fischamender **STADTBOTE**

März 2023 / 34. Jahrgang – Nr. 1



Generationenstadt Fischamend

STADTAMT FISCHAMEND.

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend

Telefon: 02232 / 763 23

E-Mail: amt@fischamend.gv.at, Internet: www.fischamend.gv.at

**Parteienverkehr: Mo und Do von 08.00 – 12.00 Uhr,
Di von 16.00–19.00 Uhr, Mi & Fr kein Parteienverkehr**

Bürgermeister

Mag. Thomas RAM

buergermeister@fischamend.gv.at

Sprechstunden: nach telefonischer
Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

Sekretariat BGM:

Eva WEINZIERL

DW 20

eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Stadtamtsdirektion

StADir Otto EGGENDORFER

DW 12

otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Controlling, Finanzplanung

Sekretariat StADir:

Doris REINTHALER

DW 22

doris.reinthal@fischamend.gv.at

Abteilung I

Allgemeine Verwaltung

Leitung: Katja DROZD DW 35

katja.droz@fischamend.gv.at

Meldewesen, Wahlen

Andreas IWANITZA, BA DW 13

andreas.iwanitza@fischamend.gv.at

Müllangelegenheiten, Sport-
halle, Soziales, Förderungen

Barbara LASCHITZ DW 23

barbara.laschitz@fischamend.gv.at

Fundwesen, Badekarten, Kinder-
betreuungseinrichtungen, Schulen

Abteilung II

Finanzverwaltung

Leitung: Gabriele GRÄF DW 11

gabriele.graef@fischamend.gv.at

Kai PLATTL DW 16

kai.plattl@fischamend.gv.at

Simone KRISZT DW 14

simone.kriszt@fischamend.gv.at

Daniela BERAN DW 41

daniela.beran@fischamend.gv.at

Abteilung III

Bauamt, Liegenschafts- verwaltung

Leitung: Karin KÖSTINGER DW 24

karin.koestinger@fischamend.gv.at

Florian CEYKA DW 32

florian.ceyka@fischamend.gv.at

Thomas BÄUML DW 33

stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at

Mag. (FH) Verena

BIRTALAN-KUSO DW 34

verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at

fischamend.gv.at

DI Reinhard DRECHSLER DW 17

reinhard.drechsler@fischamend.gv.at

Wohnungsverwaltung EGW

Angelika CEJKA 01/5451567-29

Brigitte HIESLEITNER

+43 1 5451567-125

Abteilung IV

Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Eva WEINZIERL DW 20

eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Doris REINTHALER DW 22

doris.reinthal@fischamend.gv.at

Tom KLINGER 0664/88109507

presse@fischamend.gv.at

Stadtbote:

stadtbote@fischamend.gv.at

Abteilung V

Personalwesen

Leitung: Gabriele WEIS DW 15

gabriele.weis@fischamend.gv.at

Doris RISSAWEG DW 19

doris.rissaweg@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung: Christian KUGLER

02232/76460

christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

Leitung:

GF Alexander TRAVNIK

02232/76580, 0676/7052904

bestattung@fischamend.gv.at

Stv: Andreas MÜLLER

02232/76580

bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leitung: Michael BURGER

0664/88620765

friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at

fischamend.gv.at



NACHRUF JOHANN BESIN.

Altbürgermeister Johann Besin ist am 17.1.2023 verstorben. Bürgermeister Thomas Ram und Prof. Adalbert Melichar würdigen sein Andenken mit einem Nachruf.

Seite 8 & 9



GEMEINSAM GEGEN DIE POST-SCHLISSUNG.

Die überparteiliche Unterschriftenaktion gegen die Post-Schließung war mit 3000 Unterstützern ein großer Erfolg.

Seite 5



FASCHING IN FISCHAMEND.

Endlich konnte wieder Fasching gefeiert werden. Der Faschingsumzug und auch der Kindermaskenball waren die Highlights.

Seite 16 & 17

SOZIALES FISCHAMEND ●

BÜRGERSERVICE ERWEITERUNG.

Das Bürgerservice der Stadtgemeinde Fischamend wird erweitert. Ab 11.04.2023 werden diverse Bürgerserviceleistungen auch in der Stadtbibliothek, Enzersdorfer Straße 13-15 zu deren Öffnungszeiten (Mo & Mi & Fr 10.00 – 16.00 Uhr, Di 12.00 – 18.00 Uhr, Do 13.00 – 19.00 Uhr) angeboten:

- Ausstellung der Fischamend-Card (Saisonkarten für das Badebiotop und den Kunsteislaufplatz)
- Formularausgabe
- Verkauf/Ausgabe von Müllsäcken und div. Utensilien wie Nöli, Bioküberl, Taschenbecher, ReUseKartons, ReUsesackerl, Nespressokapsel-Sackerl, Batterieboxen) sowie diverse AWS-Broschüren
- Abgabe Heizkostenzuschuss
- Handysignatur
- Taxijeton-Verkauf
- Buchverkauf der Fischamend Bücher



LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



Das Ableben unseres beliebten Altbürgermeisters Johann Besin hat viele Menschen in unserer Stadt berührt. Er hat während und nach seiner Amtszeit Fischamend geprägt, wie kaum ein anderer. Für mich persönlich war er ein wertvoller Ratgeber und ein großes Vorbild. In seinem Sinne werden wir seine soziale und zukunftsorientierte Politik für alle Generationen fortsetzen. Daher haben wir auch unser Titelblatt einmal mehr unter das Motto „Generationenstadt Fischamend“ gestellt.

In diesem Stadtboten finden Sie wieder einen Überblick über das Geschehen in unserer Stadt. Ein wichtiges Thema dabei ist unser überparteilicher Einsatz für den Erhalt der Postfiliale. Es ist absolut nicht einzusehen, dass es in einer Stadt mit 6000 Einwohnern keine Post mehr geben soll! **Gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien werde ich nicht locker lassen und um die bestmögliche Lösung für unsere Bevölkerung kämpfen. Das versichere ich Ihnen!**

Für mich als unabhängigen Bürgermeister sind gemeinsame überparteiliche Aktionen im Sinne der Bevölkerung das Gebot der Stunde. **Denn Parteipolitik hat in der Gemeinde nichts verloren. Dieser Einstellung werde ich auch in Zukunft treu bleiben. Das garantiere ich Ihnen!**

Abschließend möchte ich mich bei Professor Adalbert Melichar bedanken. Er ist 2010 nach meiner Wahl zum Bürgermeister meinem Wunsch nachgekommen und hat sich ehrenamtlich als Chefredakteur für den Stadtboten zur Verfügung gestellt.

Professor Melichar ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass unser Stadtbote weit über die Grenzen unserer Stadt hinweg beliebt und anerkannt ist. Aufgrund seines kürzlich begangenen runden Geburtstages hat er beschlossen, sich als Chefredakteur zurückzuziehen.

Zu meiner Freude wird er aber weiterhin mit seinen Beiträgen den Inhalt unserer Zeitung aufwerten. Danke dafür und herzlichen Dank für deine wertvolle jahrelange Tätigkeit, lieber Adalbert.

Ihr Bürgermeister

Mag. Thomas Ram



ES WAR MIR EINE GROSSE EHRE ...



Es war mir eine große Ehre, den Fischamender Stadtboten Jahrzehnte hindurch redaktionell und einige Jahre als Chefredakteur begleiten zu dürfen. Ab dem 1. März d. J. werde ich aus Altersgründen diese Tätigkeit in andere Hände legen und mich auf zeitweilige Beiträge mit Blickpunkt auf die reichhaltige Historie unserer Stadt und auf gesellschaftliche Ereignisse beschränken.

Ich sage ganz einfach DANKE!
Prof. Adalbert Melichar

LESERBRIEF.

Liebe Redaktion des Fischamender Stadtboten!

Wir wollen uns auf diesem Weg bei unserem Tierarzt Herrn Dr. Soukop ganz herzlich bedanken.

Wenige Tage vor Weihnachten wurden unsere beiden Katzen sehr krank. Am heiligen Abend hat sich der Zustand von unserem Kater dramatisch verschlechtert.

Herr Dr. Soukop hat uns am 24.12. am Vormittag behandelt und ist auch am Abend sofort in die Ordination gekommen um uns zu helfen. Das ging die gesamten Feiertage durch. Dank der kompetenten und selbstlosen Behandlung sind nun beide Katzen wieder wohlauf. So eine tolle Behandlung ist nicht selbstverständlich und wir sind sehr froh, dass wir in Fischamend so einen fantastischen Tierarzt haben.

*Tausend Dank und ein herzliches Miau
Familie Schütz-Schneider*

PARKRAUMLÖSUNG.

An der Umsetzung zur Einführung einer „gebührenfreien Kurzparkzone“ (mit Ausnahmegenehmigung) wird mit Hochdruck gearbeitet, um bis zum Sommer die Verordnung und die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Unsere Fischamenderinnen und Fischamender werden zeitnah über Fortschritt und Voraussetzungen informiert.

REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE: MONTAG, 29.05.2023

RICHTEN SIE IHRE BEITRÄGE FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE AN: STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

FLUGHAFENS-PANGE UMFÄHRUNGSSTRASSE.

Wir leben in einer wirtschaftlich wachsenden Region. Das bringt viele Vorteile für unsere Gemeinde und ihre Bevölkerung. Ein negativer Aspekt dabei ist sicher das erhöhte Verkehrsaufkommen. Hier gilt es gangbare Lösungen für den Erhalt der hohen Lebensqualität in Fischamend zu finden. Deshalb bringt sich die Fischamender Gemeindeführung aktiv in Verhandlungen bei anstehenden Großprojekten ein.



Aktuell beschäftigen uns vor allem die dringend notwendige Umfahrungsstraße B 260 und die geplante Bahnverbindung Flughafens-Pange. Bei beiden Projekten konnten in zähen Verhandlungen einige Verbesserungen für die Fischamender Bevölkerung erzielt werden.

Wir laden Sie ein, sich bei der kommenden Planausstellung selbst ein Bild darüber zu machen. Erwähnenswert ist besonders bei der Bahnverbindung Flughafens-Pange, dass diese ursprünglich keine positiven Auswirkungen für die Fischamender Bevölkerung hatte.

In vielen stundenlangen Verhandlungen konnte aber erreicht werden, dass die Schnellbahnlinie S7 ausgebaut wird und die Zahl der Zugverbindungen erhöht wird. Ebenso

wird das für viele Menschen in unserer Stadt nervende Pfeifen, das von Zügen eines Betriebes ausgelöst wird, durch Schaffung zusätzlicher Sicherungsmaßnahmen weggelassen.

Erwähnenswert ist auch, dass unser Bahnhof modernisiert und auf neuesten Stand gebracht wird. Diese Beispiele zeigen, dass sich harte Verhandlungen und die darin investierte Zeit auszahlen und durchaus zu Erfolgen führen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinem gesamten Verhandlungsteam, speziell bei StR Oliver Hausner und GR Bernhard Kumpf für die Unterstützung und lade Sie zur Präsentation der Pläne am 13. April ab 17 Uhr in der IBMS (Hauptschule) ein.

*Bürgermeister
Thomas Ram*

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG FISCHAMENDS.

Nachdem sich die Bevölkerung immer wieder bei Umfragen und auch in unzähligen Gesprächen nur für ein schwaches Wachstum unserer Stadt ausgesprochen hat, so ist es der Auftrag der Gemeindeführung diesen Wunsch mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln umzusetzen. Es wurden deshalb beispielsweise Bausperren veranlasst, um in dieser Zeit den Bebauungsplan und den Flächenwidmungsplan dementsprechend zu adaptieren. Wir stehen für die Bürger und gegen Grundstücksspekulanten und Bauträger ein, die nur darauf aus sind, schnellen Profit auf Kosten von uns allen und zukünftigen Generationen zu machen.

In Zeiten von sich ändernden klimatischen Bedingungen müssen wir der Bodenversiegelung entgegenzutreten. Zukünftig soll innerstädtisch mehr Grünraum geschaffen werden – unser Ökologiekonzept setzt hier laufend Akzente.

Weiters sind wir uns in Zeiten von Teuerung, insbesondere bei Energie, unserer allgemeinen Verantwortung bewusst. Deshalb haben wir schon vor Jahren – in weiser Voraussicht – ein Biomasseheizwerk etabliert, wo fast alle öffentlichen Gebäude sowie hunderte Wohnungen angeschlossen sind. Das darin verfeuerte Hackgut kommt aus unseren Wäldern, wird also vor der Haustür geerntet und die Wertschöpfung bleibt vor Ort.

Städtebauliche Entwicklung ist auch Flächensparen, was für uns wiederum bedeutet, weniger Flächen für Bauplätze und Verkehrsflächen zu beanspruchen und fruchtbare Böden und Agrarflächen zu erhalten. Mit innovativen Ideen und Konzepten sollen Flächen umweltschonend und vor allem effizient genutzt werden. Im Fokus stehen die Flächen für Wohnen, öffentliche Zwecke, Handel, Gewerbe, Freizeit und Sport sowie für den Land-Wasserwirtschaftlichen Zweck (Auen).

Versiegelte Flächen sollen zukünftig, wo möglich, wieder entsiegelt werden und befestigte Flächen (z.B. Parkplätze) mittels Photovoltaik- Carports einer weiteren Nutzung zugeführt werden.

Sie sehen, die Gemeindeführung ist stets bemüht, sich bei diesem komplexen Thema mit sich ständig ändernden Voraussetzungen das möglichst Beste für unsere Bevölkerung herauszuholen.

Text: StR Thomas Bäumel und StR Jürgen Punz



GEMEINSAM FÜR UNSERE POST!

Danke für über 3000 Unterschriften! Unglaublich aber wahr: Die Österreichische Post AG möchte die Postfiliale in unserer Stadt schließen. Die Begründung, die Filiale in Fischamend wäre nicht kostendeckend, ist absolut nicht nachvollziehbar. Tägliche Menschenlangen in und teilweise sogar vor dem Postgebäude sprechen eine andere Sprache.

Zum Erhalt der Postfiliale haben sich alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen überparteilich zusammengeschlossen und eine Unterschriftenaktion initiiert. Diese wurde von der Fischamender Bevölkerung und den in Fischamend ansässigen Firmen intensiv unterstützt und brachte als Ergebnis mehr als 3000 Unterschriften, die von Bürgermeister Ram an die zuständige Abteilung der Post übermittelt wurden.



Diese Unterschriften geben den Gemeindevertretern auch starke Rückendeckung bei den anstehenden Verhandlungen. An diesen werden auf Initiative von Bürgermeister Ram Vertreter aller im Gemeinderat vertre-

tenen Fraktionen teilnehmen. Damit zeigen wir, dass in dieser wichtigen Frage alle gemeinsam an einem Strang ziehen und die Sicherstellung der bisherigen Postdienstleistungen erreichen wollen.

GEMEINDEFINANZEN POSITIV!

Die Gemeindefinanzen unserer Stadt entwickeln sich sehr positiv. Das belegt der Rechnungsabschluss 2022. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen (Corona, Ukrainekrieg, Teuerung) haben sich wichtige Kennzahlen stark verbessert.

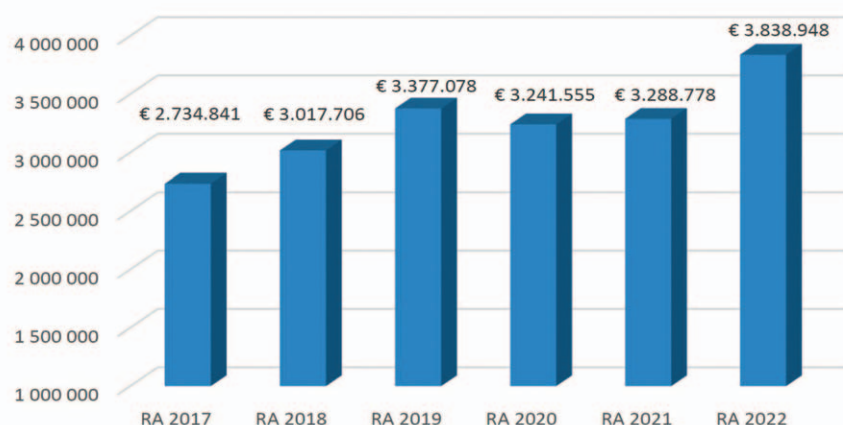
Ein wesentlicher Grund dafür ist die Entwicklung der Kommunalsteuer. Auch durchgeführte Einsparungen und die vorausschauende Finanzpolitik der

letzten Jahre zeigen ihre Wirkung. Fischamend verfügt im Gegensatz zu anderen Gemeinden über viele freiwillige Angebote und Unterstützungs-

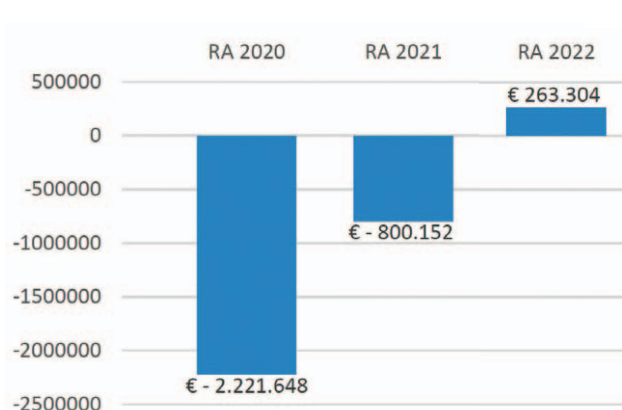
leistungen. Um dieses hohe Niveau auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, ist eine umsichtige Finanzpolitik das Gebot der Stunde. Die aktu-

ellen Zahlen bestätigen den eingeschlagenen Weg und bestätigen die Stadtführung in ihrer Tätigkeit.

ENTWICKLUNG DER KOMMUNALSTEUER.

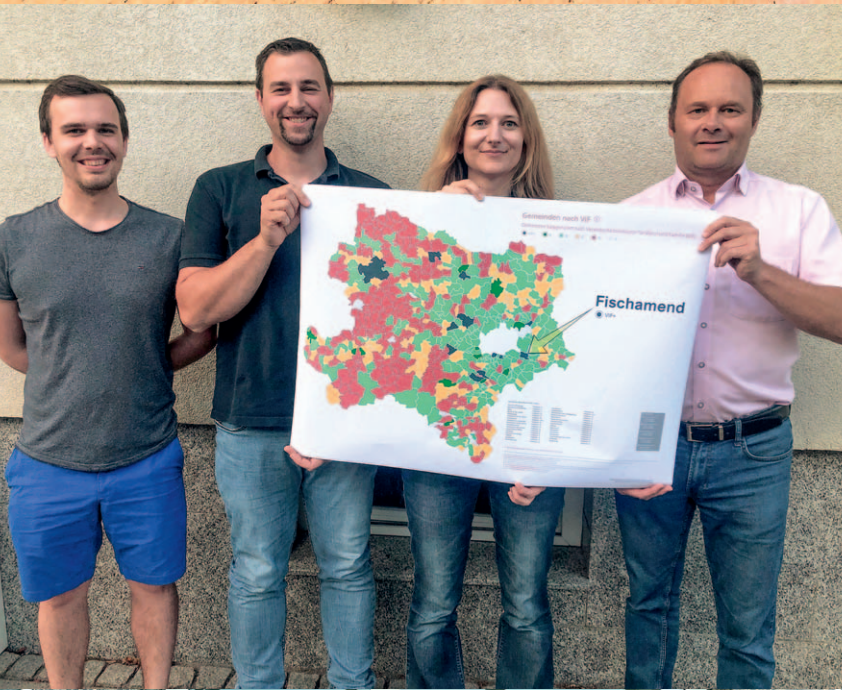


FREI VERFÜGBARE MITTEL.



Die Kommunalsteuer ist die bedeutendste Einnahmenquelle neben den Ertragsanteilen. Im Gegensatz zu den Prognosen kam es nach dem Einbruch durch Corona 2021 wieder zu einem Anstieg der Kommunalsteuereinnahmen, bedingt durch die zahlreichen Betriebsansiedlungen und die gute Wirtschaftsentwicklung.

Die Schnellberechnung der frei verfügbaren Mittel auf Basis der Finanzierungsrechnung zeigt erstmalig einen positiven Saldo. Dieser resultiert aus Mehreinnahmen und Minderausgaben in der operativen Gebarung.



VORBILDGEMEINDE FISCHAMEND!

Fischamend ist Vorbild für viele andere Gemeinden und Gebietskörperschaften. Viele Beispiele zeigen, dass unsere Heimatstadt eine Vorreitergemeinde in vielen Bereichen ist. Einige davon präsentieren wir Ihnen auf dieser Doppelseite.

SCHULSTARTPAKET.

Mittlerweile entdecken auch andere Gemeinden und das Land, dass junge Familien gerade zu Schulbeginn hohe Aufwendungen haben und Unterstützung benötigen. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden ist das Schulstartpaket für alle Erstklassler in Fischamend eine wirkliche Unterstützung.

Bei uns werden die Eltern nicht nur finanziell entlastet, auch der stressige Einkauf entfällt. Denn viele notwendige Schulutensilien werden durch eine Kooperation mit der Fischamender Trafik Bäuml zur Verfügung gestellt. Heuer beträgt der Wert des Schulstartpakets 130 Euro. Die Unterstützung anderer Gemeinden in der Umgebung, sofern es überhaupt eine gibt, liegt in der Regel bei 20 bis 50 Euro. Das zeigt einmal mehr die soziale Vorreiterrolle von Fischamend in der Region.

KINDERBETREUUNG.

Groß in den Medien zu finden ist derzeit die Kinderbetreuungsoffensive des Landes. Wir freuen uns sehr darüber, denn die Kinderbetreuung hat einen großen Stellenwert in Fischamend. Belegt wird diese Vorbildfunktion durch den Bildungsatlas der Arbeiterkammer. In diesem wird alljährlich das Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten verglichen. Unsere Heimatstadt liegt dabei an der Spitze des Bezirks und unter den Top Gemeinden in ganz Niederösterreich. Alleine diese Tatsache zeigt, dass Fischamend den Titel Kinderstadt zu Recht trägt und auch in diesem Bereich eine Vorreiterrolle inne hat.

GRIPPEIMPFUNG.

Seit 2019 gibt es in Fischamend eine Grippeimpfaktion. Diese wird in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten und der örtlichen Apotheke durchgeführt, wobei die Gemeinde die Kosten für den Impfstoff übernimmt. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheit unserer Bevölkerung. Mittlerweile hat auch die Bundesregierung die Sinnhaftigkeit einer Grippeimpfaktion erkannt und möchte ab nächstem Jahr selbst eine durchführen. Wir freuen uns darüber und sehen uns dadurch bestätigt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS.

Aufgrund der vorherrschenden Teuerung entdecken einige Gemeinden und Gebietskörperschaften ihr soziales Gewissen. Fischamend ist auch im Bereich der sozialen Gerechtigkeit und der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen Vorreitergemeinde. Bei uns gibt es im Gegensatz zu anderen Gemeinden seit Jahren einen Heizkostenzuschuss und zahlreiche freiwillige Leistungen der Gemeinde. Diese Sozialleistungen zeichnen unsere Stadt aus und sind ein wichtiges Element des sozialen Zusammenhalts in Fischamend.

FISCHAMENDER MARKT.

Unser monatlicher Markt am Fischamender Getreideplatz ist seit 2014 ein sozialer Treffpunkt und erfreut sich großer Beliebtheit. Das dürfte auch einigen Nachbargemeinden nicht entgangen sein und so finden sich mittlerweile in einigen Gemeinden der Region ähnliche Angebote. Uns freut es, dass sich der Wunsch nach regionalen und gesunden Angeboten immer mehr durchsetzt.

FISCHAMENDER.

Auf Initiative unseres Vizebürgermeisters wurde 2012 „Der Fischamender“ eingeführt. Diese Regionalwährung zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft erfreut sich steigenden Interesses anderer Kommunen. Immer wieder gibt es Anfragen und Interesse unserem Beispiel zu folgen und die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

PLASTIKFREIE GEMEINDE.

Fischamend hat schon einige

Maßnahmen in Richtung Plastikfreier Gemeinde umgesetzt. Besonders unsere Takeaway-Boxen für die Gastronomie erfreuen sich steigender Beliebtheit. Mittlerweile gibt es sogar Anfragen von Gastronomen anderer Gemeinden, die dabei mitmachen wollen.

EKIZ.

Immer wieder gibt es Delegationen, die unser Eltern-Kind-Zentrum besichtigen, da sie ähnliche Einrichtungen in ihren Gemeinden planen. Das zeigt, dass unsere EKIZ Leiterin Mag. Julia Mikulecky und ihr Team hervorragende Arbeit leisten. Unser EKIZ ist eine einmalige Einrichtung und weit über die Grenzen unserer Stadt anerkannt und geschätzt.

FIRST RESPONDER.

Mittlerweile gibt es schon in manchen Gemeinden der Region First Responder. Das freut uns, denn Fischamend war und ist im Bereich der Notfallversorgung Vorreiter. Unsere First Responder-Gruppe unter der Leitung von Michael Girsas sind aber eine Klasse für sich. Punkto Ausbildung, Erfahrung und beruflicher Praxis hat unser Team Alleinstellungsmerkmal. Im Gegensatz zu anderen First Respondern ist unsere Organisation direkt an die Stadtgemeinde angegliedert und so unabhängig und eigenständig.

Diese und viele andere Beispiele zeigen, dass Fischamend zu Recht als Vorreitergemeinde bezeichnet wird und sind ein Auftrag, diesem Ruf auch in Zukunft gerecht zu werden.



NACHRUf ALTbÜRGERMEISTER JOHANN BESIN.

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender, gestatten Sie mir einige persönliche Worte zum Ableben unseres beliebten Altbürgermeisters Johann Besin.

Für mich war Johann Besin nicht nur Vorbild und wichtiger Ratgeber, sondern auch väterlicher Freund. Gerne erinnere ich mich an zahlreiche Gespräche, aus denen ich zahlreiche Lehren für meine Tätigkeit gezogen habe. Besonders die Treffen mit Altbürgermeister Besin, seinem Freund Kommerzialrat Therner und anderen Politikern verschiedener Parteien haben

mich darin bestärkt, dass es in der Gemeinde um den Menschen und nicht um die Partei geht.

Johann Besin hat einen faszinierenden Werdegang. Als Lehrling schaffte er es bis zu einer hohen Managementposition bei Renault und zum Bürgermeister seiner Heimatstadt. Aufgrund dieser Biographie vereinte er wirtschaftliche Kompetenz und soziales Gewissen wie kein Zweiter. Die Aufzählung all seiner Verdienste als Bürgermeister würde den Rahmen sprengen. Höhepunkte waren sicher die Ernennung Fischamends zur Stadt, die er ge-

meinsam mit seinem „Siamesischen Zwilling“ Franz Therner über Parteigrenzen hinweg erreicht hat, die Zusammenlegung der Feuerwehren Markt und Dorf Fischamend und die Städtepartnerschaft mit Püspökladány. Johann Besin schuf durch seinen Einsatz und seine Tätigkeit die Voraussetzung für die positive Weiterentwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren.

Für mich persönlich war er der beste Bürgermeister, den man sich vorstellen kann und wird es auch immer bleiben. Daher war es eine große Ehre für mich, dass er mich als beken-

nender Sozialdemokrat bei den letzten beiden Gemeindewahlen mit seiner Wahlempfehlung unterstützt hat. Dadurch hat er einmal mehr bewiesen, dass bei ihm die Gemeinde und nicht die Partei an erster Stelle steht.

Wir sind es Johann Besin schuldig, in seinem Sinne weiter für Fischamend zu arbeiten und seine soziale und zukunftsgerichtete Politik fortzusetzen. Das werden wir mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen. Das versichere ich Ihnen!

Thomas Ram



JOHANN BESIN, GEDENKEN & ERINNERUNGEN.

Altbürgermeister
Johann Besin.

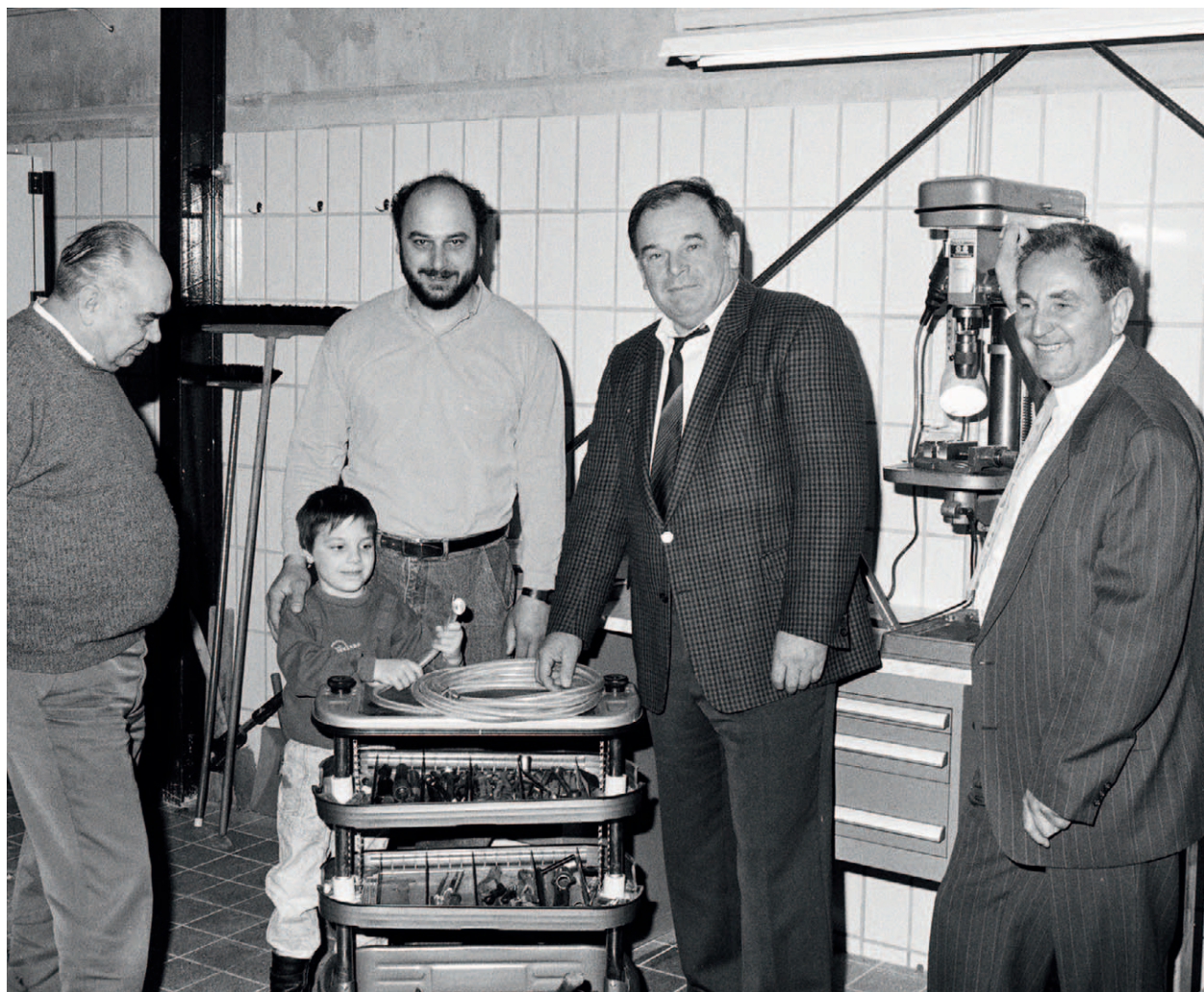
Ehrenbürger von Fischamend und Ehrenbürger unserer ungarischen Partnerstadt Püspökladány.

Träger mehrerer
Auszeichnungen.

Dienstag, 17. Jänner 2023 im
90. Lebensjahr verstorben.

Dienstag, 24. Jänner 2023
um 14 Uhr in der Dorfkirche
St. Quirin aufgebahrt, nach
einer heiligen Seelenmesse
feierlich eingesegnet.

Seine letzte
Ruhestätte
im
Familien-
grab.



Ja, tatsächlich! Auf so wenige Informationen reduziert sich unser Leben! Mehr geht nicht! Der Platz auf der Trauerpartei ist begrenzt. War demnach alles Gelebte umsonst? Wenn da nicht die Erinnerung wäre.

Der Besin Hans, wie ihn der Fischamender Volksmund zwischen Hochachtung und Zuwendung oft schulterklopfend nannte, hinterließ uns Fischamender Leuten durch seine erfolgreiche politische Tätigkeit ein reiches Erbe. Vieles davon leben wir heute noch.

DER OFT ZITIERTER „BESIN-EFFEKT“

Sonntag, den 23. März 1980, standen Gemeinderatswahlen an. Die SPÖ ging „Mit neuer Kraft für Fischamend“ in den Wahlkampf und setzte strikte auf den „Besin-Effekt“ ihres Spitzenkandidaten Johann Besin. Dieser, Jahrgang 1933, kam aus der Autobranche. Dort war er bei dem französischen Autogiganten Renault über 30 Jahre tätig, zuletzt als Manager im Europageschäft. Dem Gemeinde-

rat gehörte er seit dem Jahr 1970 an. Das Wahlergebnis an diesem Tag mit 19 abgegebenen Stimmen (19 Gemeinderatsmandate) für die SPÖ war eindeutig. Der neue Bürgermeister hieß Johann Besin. Eine charismatische Persönlichkeit! Leutselig, wie es einem Politiker zukommt, sensibel berührt, wenn es um ein trauriges Schicksal eines seiner Mitmenschen ging, überaus großzügig bei Leuten, denen er vertrauen konnte, ein Stimmungsmacher in großen Gesellschaften, ein zielorientierter diplomatischer Verhandlungstaktiker, wenn es um seine Gemeinde und das Wohl und Wehe der Bevölkerung ging, unnachgiebig Schlampe-reien gegenüber, großzügig im Umgang mit dem ihm anvertrauten Personal, wenn der Dienst reibungslos funktionierte.

DIE KOMMUNALE HANDSCHRIFT!

In seiner Funktionsperiode als Bürgermeister sorgte Johann Besin für die Umsetzung zahlreicher wichtiger Kommunalprojekte. Dazu zählten die

Eröffnung des Neuteiles des Marktfriedhofes, das Siedlungsprojekt „Am Rosenhügel“, der neue Sportplatz an der Enzersdorfer Straße samt Klubhaus, der Seniorenklub im Volksheim, das Gewerbezentrum in der Berggasse, die Aktion „Essen auf Rädern“, die Festbeleuchtung im Ort zur Weihnachtszeit in Zusammenarbeit mit den örtlichen Geschäftsleuten, das Siedlungsgebiet auf den ehemaligen Porr-Gründen an der Enzersdorfer Straße, das Projekt „Mülldeponie Rottner“, der Bau eines neuen Wirtschaftshofes in der Berggasse, der Kinderspielplatz nahe der Hauptschule, die Städtepartnerschaft mit der ungarischen Stadt Püspökladány, der Kinderspielplatz Rösslgasse, ein Hort im Volksschulgebäude, eine funktionelle Abwasseranlage nahe der Michaelskirche, der Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehren Dorf und Markt, das neue Feuerwehrhaus in der Bahnstraße und nicht zuletzt die Gründung der Musikschule Donauland im Volksschulgebäude in der Springholzgasse.

DAS „STADTVATER- DENKMAL“!

„Wir sind Stadt!“ hieß es im Jahr 1987. Vorausgegangen war diesem Freudentaumel ein Gemeinderatsbeschluss vom November 1986 bei der Niederösterreichischen Landesregierung, die Marktgemeinde Fischamend zur Stadt zu erheben. Am 9. Juli 1987 kam es tatsächlich im NÖ. Landtag zu dieser historischen Anerkennung. Johann Besin hatte es geschafft. Er hat die Fortentwicklung der einstigen, durch den Fischafflux getrennten Gemeinden, Dorf und Markt zur Marktgemeinde und zur Stadt würdig abgeschlossen.

Im Jahr 1993 legte Besin seine Bürgermeisterfunktion zurück.

Vor wenigen Wochen ging er, mittlerweile schwer erkrankt, von seiner Familie, seinen Freunden und von seiner Stadt – und was bleibt, ist Erinnerung!

A. Melichar

HIMMEL VOLLER GEIGEN IN MUSIKSCHULE.

Nach der erfolgreichen Ära von Bernhard Strobl als Direktor der Musikschule Donauland hat Anfang Februar Thomas Krampf die Leitung offiziell übernommen. Mit dem Doktor der Musikwissenschaft sowie Absolventen des Studiums Instrumental- und Gesangspädagogik macht die überregional wichtige Institution am Zentralstandort Fischamend den nächsten Schritt in Richtung Zukunft.

(E)-GITARRIST & EISHOCKEYSPIELER.

Thomas Krampf ist trotz seines umfassenden Wissen stets geerdet geblieben. In der Musikschule Donauland ist der 53-Jährige seit 1996 tätig. Nicht nur E-Gitarre und Konzertgitarre beherrscht der neue Direktor meisterlich, auch das Eishockeyspielen ist ihm in die Wiege gelegt worden. Ein sportlicher Vorteil, wenn man in Villach aufgewachsen ist.

OPTIMALE VORAUSSETZUNGEN.

„Ich freue mich riesig, dass ich als einer von mehreren Kandidaten für diese Stelle ausgewählt wurde. Ich bin seit fast 27 Jahren in Fischamend tätig und habe auch den Umzug in den vor drei Jahren eröffneten, hochmodernen Zubau hinter der Volksschule mitgemacht. Bessere Bedingungen kann man gar nicht vorfinden. Und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde klappt ebenfalls bestens“, sagt Thomas Krampf.

KOOPERATION MIT VOLKSSCHULE.

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule wird nicht nur aufgrund der räumlichen Nachbarschaft weiter intensiviert. Nach den drei Corona-Jahren streben Thomas Krampf und Volksschuldirektorin Irene Stregl eine neue Begeisterungswelle für musikbegabte und tanzfreudige Kinder an. Krampf: *„Ein Fokus liegt auf der Schaffung von Ensembles. Kinder aus den Einzelunterrichtsstunden sollen zusätzlich zu verschiedenen Gruppen zusammenwachsen.“*

FÜR JEDES INSTRUMENT OFFEN.

Die Musikschule Donauland Standorten Fischamend, Göttlesbrunn und Haslau-Maria Ellend bietet ein umfassendes Angebot für alle Kinder und Jugendlichen, die ein Instrument lernen wollen. Querflöte, Klarinette, Trompete, Gitarre, Klavier, Violine, Schlagzeug und auch Gesang sind derzeit stark gefragt, damit der Himmel über Fischamend weiterhin voller Geigen bleibt!

GROSSARTIGE KONZERTE.

Die „Donauland“-Schülerinnen und -Schüler sind äußerst beliebt in der Region und dementsprechend gefragt. Und Spaß macht's auch, wenn man ein Publikum begeistern kann. Bei großen Konzerten, bei Zeremonien der Gemeinde, bei der Weihnachtsfeier der Senioren, bei Halloween-Festen – die Anlässe versprechen Spaß und wertvolle Erfahrungen fürs Leben. Wie



bunt die Musikschulzeit sein kann, wird auf der Website www.musikschule-donauland.at eindrucksvoll veranschaulicht.

KRAMPL LOBT SEIN SUPER TEAM.

Fairplay liegt dem Eishockeysportler (Skifahrer, Bergsteiger) im Blut, deshalb hebt Thomas Krampf besonders die Leistungen seines Teams hervor: *„Da gibt es tolle Projekte, die zunehmend auch standortübergreifend durchgeführt werden. Es macht allen Freude, die Weiterentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler fördern zu können.“*

TANZUNTERRICHT BELIEBT.

Unter den insgesamt 300 Schülerinnen und Schülern haben

sich viele Kids für Tanzen entschieden. Lust an Bewegung und Musik ergeben eine ideale Kombination für tolle Choreografien, wie man sie von den großen Stars auf YouTube-Videos sieht. Auch davon weiß Thomas Krampf, Vater von drei durchwegs musikalischen Kindern und einer Profi-Musikerin als Frau an seiner Seite.

PROBIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN.

In der Musikschule Donauland sind interessierte, talentierte oder tanzwütige Kids jederzeit herzlich willkommen. Infos und Kontakt auf der Website www.musikschule-donauland.at, Telefon: 02232/77773 bzw. 0699/17624421 oder E-Mail: msdonauland@aon.at.

TAG DER MUSIKSCHULEN UND TAG DER OFFENEN TÜR, ORCHESTER MOSAIK IM VOLKSHEIM.

Am Freitag, dem 5. und Samstag, dem 6. Mai 2023 machen in ganz Niederösterreich die Musikschulen durch Aktionen in der Öffentlichkeit auf sich aufmerksam.

Unter dem Motto „Raus in die Öffentlichkeit“ sind am 5. Mai Konzerte auch außerhalb der Räumlichkeiten der Musikschule geplant, um zu zeigen, was unsere Musik- und TanzschülerInnen mit ihrem Talent und ihrer Willenskraft zu leisten imstande sind.

Am Samstag, dem 6. Mai, findet wieder der beliebte „Tag der of-

fenen Tür“ in der Musikschule statt, an dem wir dazu einladen, verschiedene Instrumente auszuprobieren, LehrerInnen kennenzulernen und Informationen einzuholen.

Außerdem gibt es am 7. Mai wieder einen Auftritt des überregionalen Musikschul-Streichorchesters „Orchester Mosaik“ im Volksheim!

Freitag 5. Mai: TAG DER MUSIKSCHULEN

16.00 Uhr: „Konzert und Tanz beim Fischaturm“ Blasmusik, Schulband und Tanzaufführung

18.00 Uhr: „Kirchenkonzert der Zupfinstrumente“ Konzert in der Dorfkirche St. Quirin

Samstag 6. Mai: TAG DER OFFENEN TÜR

14.00 bis 17.00 Uhr
in der Musikschule Springholzgasse 4

Sonntag 7. Mai: ORCHESTER MOSAIK

11.00 Uhr: Orchester Mosaik „Afrika“
im Volksheim



NEUE DIREKTORIN DIGITAL ÄUSSERST FIT.

Groß waren die Fußstapfen, die die in Ruhestand gegangene, fast schon legendäre Fischamender Mittelschuldirektorin Monika Kriszt hinterlassen hat. Zum Glück für Fischamend nicht für Petra Domnanovich. Die diplomierte Pädagogin hat die NMS im Nu digital erobert. Und auch die Herzen ihrer Schülerinnen und Schüler. Denn Petra Domnanovich hat Informatik studiert. Und somit ist die neue Direktorin digital fit wie ein Turnschuh. Internet, Social-Media-Plattformen und auch technische IT-Bereiche gehören für sie zum Alltag.

AUCH MATHE UND BIO.

Die in Velm Beheimatete hat an Mittelschulen seit 1998 bis zur Ernennung als neue Schulleiterin im vergangenen Herbst neben Informatik auch Mathematik und Biologie unterrichtet: „Die Schule mit ihren Smartboards als digitale Tafel und mit Laptops für alle Erstklassler ab nächstem Schuljahr maßgeschneidert für meine Fächer.“

AUF WELT IM NETZ VORBEREITEN.

„Ich habe mir als Ziel gesetzt, die Kinder computerfit zu machen. Sie müssen in der digitalen Welt bestehen können. Es ist wichtig,

durch diese Flut an Informationen navigieren zu können. Das betrifft die Suche im Internet genauso wie den Umgang mit anderen Menschen auf den diversen Social-Media-Kanälen“, erklärt Petra Domnanovich.

KIDS-GERECHTE ÜBUNGEN.

So setzt die neue Direktorin auf effektive Übungen: „Wir haben zum Beispiel das Verwenden von Emojis näher unter die Lupe genommen. Jeder nimmt Smileys und andere Gesichtsausdrucksymbole oder Gesten teils völlig verschieden wahr. Bei solchen Spielchen sind alle ausnahmslos vom Unterricht begeistert.“

VOR GEFAHREN WARNEN.

Heutzutage von höchster Priorität ist der richtige Umgang mit anderen Personen in der Cyberwelt. „Es lauern viele Gefahren. Man muss wissen, ob und wenn schon, welche Fotos von sich man ins Netz stellen kann. Das ist die neue Schule des Lebens“, sagt die neue Schulleiterin.

DIREKTER DRAHT ZU KIDS.

Auch der Unterricht in den anderen Fächern läuft in der NMS größtenteils digital. Dazu der direkte Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern. Domnanovich: „Man muss die Kids in ihrer Welt abholen. Dazu müssen wir Lehrkräfte digital möglichst fit sein. Auf diesem Weg lassen sich



auch mögliche Probleme schon im Vorfeld lösen.“

TIERISCHES PROJEKT „AUGUST“.

Natürlich ist die herzliche Direktorin als Biologin auch in der analogen Welt verwurzelt. Mehr noch: Ab kommendem Herbst wird's tierisch in der NMS. „August“ wird als neuer Schulhund den Kindern ans Herz wachsen. Der ausgebildete Therapiehund eines Lehrers wird ein- bis zweimal pro Woche Abwechslung in den Unterricht der 1. Klassen bringen.

SELBST EIN HUNDE-FAN.

Petra Domnanovich ist eine begeisterte Gärtnerin, wenn sie die Stille und Natur, Sonne und Jahreszeiten genießen will. Ein Mit-

telpunkt in ihrem Leben hört auf den Namen „Schnuffi“. Der Golden Retriever kann mittels Geruchssinn Symptome bei einer Erkrankung erkennen und sein Frauerl vorwarnen: „Hunde sind eines der vielen Wunder der Natur.“

AUCH BACHBLÜTENPRAXIS.

Nicht nur das Garteln und Gassigehen zählen zu den Hobbys der Schulleiterin: „Ich habe seit 2016 auch eine Bachblütenpraxis und beschäftige mich mit Kräuthertherapien.“ Das hilft der Mutter eines am Airport tätigen, jungen IT-Spezialisten auch in ihrem Hauptberuf oft weiter. Fischamends Bürgermeister Thomas Ram und Schul-Stadtrat Thomas Bäuml sind sich einig: „Mit der neuen Direktorin haben wir einen Volltreffer gelandet.“

EDI'S IMBISS FEIERT HEUER JUBILÄUM.

Edi's Imbiss-Stüberl in der Hainburger Straße 30A ist nicht zu übersehen. Und wer einmal im Stüberl oder Gastgarten gespeist hat, kommt immer wieder. Heuer feiert der erfolgreiche Gastronom Edi Brunner sein 15-jähriges Betriebsjubiläum.

DEFTIG UND G'SCHMACKIG.

Schnitzel in verschiedenen Varianten, faschierte Laibchen, Backhendl, Berner Würstel, Käsekrainer, gebackener Zander, Leberkäs', Pommes: Lauter Klassiker, die Kundschaft aus allen Bereichen der Gesellschaft lockt. „Bei uns sitzen Manager, Rauchfangkehrer und Pensionisten an einem Tisch“, freut sich der Jubilar über den bunten Mix.



„PREISE WIE DAMALS“.

Bei seinen Kunden hat sich der beliebte Gastronom im Zuge des Jubiläums mit der Aktion

„Preise wie damals“ bedankt: „Wir dürfen uns bei unseren Gästen für 15 Jahre Treue herzlich bedanken.“

AUCH BESTELLUNG UND CATERING.

Die vielfältige Menükarte lädt auch zum Bestellen und Abholen für Zuhause ein. Und Edi Brunner bietet auch Catering an. Unter der Telefonnummer 02232 77846 oder 0699 81258406 ist das Imbiss-Stüberl an Werktagen untertags erreichbar.

BÜRGERMEISTER AUCH EIN FAN.

Auch Fischamends Bürgermeister Thomas Ram ist gerne bei Edi und dessen Mitarbeiterin Senada zu Gast. Thomas Ram ist damals bei der Eröffnung extra gekommen, um dem Gastronomen zu gratulieren: „Mittlerweile ist Edi eine Institution und aus Fischamend nicht mehr wegzudenken.“



PFARRER LIEBT FISCHAMEND UND FUSSBALL.

Schon sein Bruder Ivica hatte sich in Fischamend schnell eingelebt. Nachdem der urige und stets gut gelaunte Ivica im vergangenen Herbst nach Wien wechseln musste, folgte ihm sein jüngerer Bruder Josip nach.

RUHIGER, ABER GENAU SO ENGAGIERT.

Josip Stankovic ist 33 Jahre alt. Der gebürtige Kroat präsentierte sich als ruhiger, lustiger und vor allem engagierter Kaplan, der die zur Erzdiözese Wien gehörende Pfarre Fischamend mit Hilfe von Pfarrer Richard Kager leitet.

AUCH SPRACHLICH GUT INTEGRIERT.

Josip Stankovic, der im Jänner 2022 nach Österreich gekommen

ist, um an der Seite seines Bruders möglichst viel zu lernen, hat sich in nur einem Jahr fast perfekte Deutschkenntnisse angeeignet und zahlreiche Fischamenderinnen und Fischamender kennengelernt.

„ICH LEBE DIE PFARRE“

Als eines von sieben Geschwister ist dem Geistlichen die Gemeinschaft schon in die Wiege gelegt worden. „Pfarrer Kager hilft mir bei den administrativen Aufgaben mit der Erzdiözese, ich möchte als Pfarrer die Pfarre leben“, erklärt Josip Stankovic seine Philosophie.

KOMMUNION UND FIRMTUNG.

In den nächsten Monaten stehen Kommunion und Firmung an. Da gilt es, die Kinder und Jugendlichen möglichst gut vorzu-

bereiten. Pfarrer Josip: „Zum Glück habe ich mit Pastoralassistentin Magdalena und mehreren freiwilligen Damen tüchtige Helferinnen.“

PRIVAT EIN GUTER KICKER.

Von seinen zahlreichen kirchlichen Aufgaben erholt sich der 33-Jährige einmal in der Woche mit Fußball: „Wir spielen in einer Halle in Wien. Da kann man im Kopf abschalten und es hält körperlich fit. Auch wenn’s manchmal schon recht hart zur Sache geht.“

ZUSÄTZLICH KROATISCHE MESSE.

Jeden Sonntag findet in Fischamend zusätzlich zur wöchentlichen Messe danach um 12 Uhr eine Messe auf Kroatisch statt. Das hat seine liebe Gewohnheit

in Fischamend, kommen doch 100 bis 150 gläubige Katholiken aus der Umgebung, aus Wien und sogar aus dem Burgenland.

LIEBE ZUR NATUR.

Seine Liebe zur Fischamend Natur hat Josip Stankovic bei einer Wallfahrt mit Jugendlichen nach Maria Ellend entdeckt. „Als wir durch die Auen wieder zurückmarschiert sind, hat mich die Unberührtheit dieser Wälder so sehr fasziniert“, sinniert der Kaplan.

NEUER PFARRGEMEINDERAT.

Seit 2022 steht Josip Stankovic ein neuer Pfarrgemeinderat zur Seite. Da er auch viele Projekte mit Kindern und Teenagern vorhat, bleibt Josip Stankovic stets im Austausch mit Bürgermeister Thomas Ram und dessen Stadträtinnen und Stadträten.

EINLADUNG ZUR MITFEIER DER HL. WOCHEN.

PALMSONNTAG, 02.04.

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Nepomukstatue und feierliche Leidensmesse

GRÜNDONNERSTAG, 06.04.

08:00 Uhr Morgenlob in der Kirche
18:00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Gründonnerstagsliturgie

KARFREITAG, 07.04.

08:00 Uhr Morgenlob in der Kirche
15:00 Uhr Letzter Kreuzweg, Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG, 08.04.

08:00 Uhr Morgenlob in der Kirche
09:30 – 18:00 Uhr Stille Anbetung beim Hl. Grab
20:00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Speisensegnung

OSTERSONNTAG, 09.04.

10:00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst

OSTERMONTAG, 10.04.

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Dorfkirche

LANGE NACHT DER KIRCHEN AM 2.6. IN FISCHAMEND.



FILIALKIRCHE ST. QUIRINUS, FISCHAMEND

18.00 – 19:00 UHR
Agape mit Brot und Wein

19:00 – 20:00 UHR
Harfenkonzert mit
Monika Stadler und
Prof. Adalbert Melichar
in der Dorfkirche

Monika Stadler, vielfach international ausgezeichnet, kombiniert Elemente des Jazz, der Klassik, World-, Folk- und Improvisationsmusik in ihren Kompositionen und bringt frischen Wind in die Dimension Harfenmusik. Namhafte Künstler, wie zum Beispiel der amerikanische Kontrabassist Wayne Darling, haben mit ihr zusammengearbeitet.

Prof. Adalbert Melichar wird mit Geschichten über Fischamend das Programm gekonnt ergänzen.

PFARRKIRCHE ST. MICHAEL, FISCHAMEND

20:00 – 22:00 UHR
Agape mit Brot und Wein

20:30 – 21:00 UHR
Turmblasen vor dem
Kirchturm mit dem
Fischataer Musikverein
Enzersdorf/F.

Aufgang in den Turm möglich

21:00 – 21:30 UHR
Konzert mit dem Rhythmischen Chor der Pfarre
Fischamend

21:30 – 22:00 UHR
Konzert der Lehrer und
Schüler der Musikschule
Donauland

22:00 – 22:30 UHR
Konzert mit kroatischer
Musik



FUNDAMENTE • SANIERUNG • REINIGUNG
NEUE GRABANLAGEN • GRABSCHMUCK • INSCRIFTEN

VIelfalt
NATURSTEIN
HERSTELLEN • LIEFERN • VERSETZEN

+43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

Johann Schaden Ges.m.b.H.
2320 Schwechat-Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 19a
office@naturstein-schaden.at

INSEKTENHOTELS WASSERTURMPARK.



Gemeinsam mit dem Umweltgemeinderat Tobias Leister wurden die Insektenhotels vom Hort Fischamend beim Wasserturmpark aufgehängt. Diese Insektenhotels wurden über die Sommermonate vom Hort mit den verschiedensten Materialien, wie etwa gelochten Ziegelsteinen, Rindenmulch oder Schilf befüllt. Die kleinen

Hotels sollen als Unterschlupf für diverse Insektengruppen während der Wintermonate dienen und so einen Beitrag für die Umwelt leisten.

Mit großer Begeisterung konnten die fleißigen Helfer die Insektenhotels an der extra errichteten Station anbringen. Nebenbei wurden noch einige wichtige Erkenntnisse über die

heimischen Insekten vermittelt. Zum Abschluss gab es noch eine interessante Führung durch den Wasserturmpark. Dabei wurde speziell auch auf die Biodiversität in Fischamend eingegangen und die Wichtigkeit dieses neu angelegten Parks erklärt. Nun blickt man positiv den anstehenden Frühjahrsmonaten entgegen und hofft auf ein „Aufblühen“ des gesamten Wasserturmparks.

PUPPEN-THEATER „DER GRÜFFELO“.

Am 13. Jänner 2023 fand im Volksheim Fischamend wieder ein Puppen-Theater statt. Diesmal auf dem Programm: „Der Grüffelo“, nach dem Kinderbuch von Julia Donaldson & Axel Scheffler.

Auf Initiative von GR Joachim Loboda wurde ein Gewinnspiel organisiert. 40 Kinder durften sich über gewonnene Karten freuen. Die Kosten der verlostten 40 Karten übernahm die Liste „Gemeinsam für Fischamend“.

Im Volksheim Fischamend herrschte großer Andrang, auch für das leibliche Wohl der Gäste wurde gesorgt. Vor allem die Kleinen waren von der Vorstellung begeistert, und der Grüffelo wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



FISCHAMENDER THEATERSOMMER ZUM 25. JUBILÄUM DER FISCHAMENDER SPIELLEUT.

Die Fischamender Spielleute sind für ihre volksnahen und anspruchsvollen Theaterproduktionen bekannt. Mit dem diesjährigen Stück zur Saison 2023 feiern die Spielleute das 25-jährige Bestehen des Theatervereins.

Dazu haben sich Bürgermeister Ram und Regisseur Herzog etwas ganz Besonderes überlegt: Erstmals wird es einen Fischamender Theatersommer unter freiem Himmel geben. Die Vorstellungen werden im Juni und Juli 2023 auf Tribünen

im Pfarrgarten stattfinden. Mit Ödön von Horváths Stück „Kasimir und Karoline“ (gespielt von Lukas Augsberger und Sabrina Kotlan) wird die Prateratmosphäre nach Fischamend verlegt, Genussstandln mit Getränken und schmackhaften Kleinigkeiten inklusive.

Franz Herzog ist bereits Feuer und Flamme: „Das Publikum kann sich auf eine so noch nie dagewesene Produktion freuen. Wir sind sehr stolz, dass wir mit dem Theatersommer die erste kulturelle Freiluftproduktion in dieser

Größe mitten in Fischamend veranstalten dürfen. Es wird laut, es wird ausgelassen und es wird feierlich!“

TERMINE

Première: **1. Juli 2023**
2. Juli 2023
13.-16. Juli 2023
20.-23. Juli 2023
28. Juli 2023
 Dernière: **29. Juli 2023**
 Beginn jeweils 20.30 Uhr

Alle Infos auf:
www.fischamenderspielleut.com



ALLROUNDERIN IN DER PFLEGE.

Fischamend hat mit Jasmin Möderl einen vielseitigen Profi als neue Leiterin des Seniorenzentrums an Bord holen können. Die Burgenländerin bringt reichlich Referenzen und Erfahrung mit in ihre neue Position.

ALS PFLEGEHELPERIN BEGONNEN.

Die aus dem Mittelburgenland stammende Jasmin Möderl hat bereits 20 Jahre Berufserfahrung. Als Pflegehelferin arbeitete sie in mehreren burgenländischen Pflegeeinrichtungen.

ZUSÄTZLICHER BILDUNGSWEG.

„Doch damit wollte ich mich nicht zufriedengeben. Also begann ich step by step einige berufsbegleitende Ausbildungen und absolvierte auch den Master in Pflegemanagement“, so Möderl. Das Stellenangebot in Fischamend war für die Burgenländerin das ideale Sprungbrett.

GESAMTE HAUSLEITUNG.

Möderl: „Eigentlich war die Stellenausschreibung nur auf die Pflegedienstleitung bezogen, am Ende habe ich mich bereit erklärt, die gesamte Hausleitung zu übernehmen.“ Ihr erster Job in Niederösterreich unter besten Voraussetzungen.

HAT EIN SUPER-TEAM.

Ausschlaggebend für ihre Entscheidung war auch das Vorhandensein eines super Teams, das die betagten Menschen im Seniorenzentrum betreut. „Ich weiß die Qualitäten meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zu schätzen“, lobt Möderl den Teamgeist.

MODERNSTE EINRICHTUNG.

Dass das Seniorenzentrum zu den modernsten Einrichtungen Österreichs zählt, macht der neuen Leiterin die Arbeit natürlich noch schmackhafter. Möderl: „Das Haus verfügt wirk-



lich über jeden Komfort für uns alle.“

ZWEI HUNDE IM TEAM.

Und – Jasmin Möderl hat noch zwei „Mitarbeiter“ ins Team geholt. „Ich habe zwei Hunde, die ich meist mitnehme. Es sind zwar keine Therapiehunde, aber sie sind gutmütig und lieben es, gestreichelt zu werden.“

VERANSTALTUNGEN GEPLANT.

Musik, Lesungen und andere Veranstaltungen, die im riesigen Generationenraum durchgeführt werden können, ein gemeinsames Zusammensein von BewohnerInnen und Angehörigen stehen ebenfalls ganz oben auf der Agenda von Jasmin Möderl.

Next Level Skintechology

Effiziente und dauerhafte Haarentfernung

Verabschieden Sie sich von schmerzhafter Epilation und ständigem Rasieren.

zodiac – der weltweit schnellste Hochleistungs-Diodenlaser:

- ① Effektiv bei Frauen und Männern
- ② Nahezu alle Haarfarben*
- ③ Alle Hauttypen
- ④ Ganzjährig möglich

* außer weiße, graue und rote Haare



Laser-Haarentfernung für mehr Wohlfühl!

Nachhaltige, dauerhafte Haarentfernung für Gesicht und Körper.

Effektive Behandlungsmethoden & professionelle Beratung vor der ersten Behandlung.

Buchen Sie Ihren Termin in der Schönheitswerkstatt.

Cornelia Schuh
Haydngasse 7
2401 Fischamend
0664 88645700

„FASCHING OLÉ“ MIT SCHLÜMPFEN, HIPPIES & Co.

Endlich wieder alles Fasching in Fischamend nach Jahren der Entbeh- rung. Und wie! Hunderte Menschen schlüpfen in die schrägsten Verkleidungen

und feierten die heitere Saison beim großen Faschingsumzug.

Hippies, Bienen, Strichmänn- chen, Wikinger samt Schiff

tummelten sich im Stadtzen- trum.

Bürgermeister Thomas Ram: „Es freut mich, dass die große Tradi- tion des Faschings wieder belebt

wurde. Danke an das Faschings- komitee mit Obmann Thomas Siebenhandl. Die Stadtgemeinde hat diesen Faschingsumzug un- terstützt und wird sich in Zukunft verstärkt einbringen.“



SPENDENSAMMLUNG FÜR DIE GRUFT!

Beim Fischamender Faschingsumzug sammelte die Gruppe „Sandlerkönig Eberhard“ für einen guten Zweck. Der Reinerlös von 530,- Euro wurde an die „Caritas Gruft – Hilfe für obdachlose Menschen“ inklusive diverser Kleiderspenden übergeben.



KINDERFASCHING MIT ZAUBERER, DISCO & KRAPPEN.

Elfen, Prinzessinnen, Comic-Helden, Clowns und viele andere bunt verkleidete Kids hatten einen Riesenspaß beim Fischamender Kindermaskenball

der Stadtgemeinde. Luftballons, Tanzeinlagen und Disco sorgten für einen zusätzlichen Unterhaltungsfaktor im Volksheim.

KRAPFEN UND MAGIE.

Großes Staunen herrschte dazwischen bei der Zaubershow. Groß war auch der Gusto auf Krapfen. Fischamends Familiengemeinderätin Christina Hof-

mann bedankte sich beim Animations-Team „Event 7“ für das abwechslungsreiche Programm: „Die Kinder konnten sich wieder einmal so richtig austoben und so verging die Zeit wie im Flug.“



CITY-TALK – AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

UNSERE STADT ALS LEBENDES GESCHICHTE(N)BUCH. WIE ERINNERUNGEN UNSER LEBEN BEREICHERN KÖNNEN!

Mein aktuelles VHS-Bildungsangebot „Fischamender Stadtgeschichte kreativ erleben“ kommt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern überraschend gut an. Grundsätzlich geht es dabei um das lebensbejahende Wohlgefühl des Erinnerns! Dies vor allem in der Gemeinschaft einer gut eingestimmten Gruppe.

Bereits am ersten Abend begaben wir uns auf einen fiktiven Einkaufsbummel durch die Fischamender Geschäftswelt früherer Zeiten. Der zweite Abend war mit Erinnerungen an mystische Plätze und Ortsteile im ehemaligen Dorf und Markt ausgefüllt. In weiterer Folge durchstöbern wir Ortschroniken, alte Foto-Familienalben, werden Erinnerungsliteratur über Fischamend durcharbeiten, werden unvergängliche Erinnerungen an das ehemalige örtliche Kino („Traumfabrik früherer Zeiten“) mit seinen Filman-

geboten und Leinwand-Stars aufkommen lassen und nicht zuletzt träumen wir anhand alter Polydor - Single - Schallplatten unserer Teenager-Jugendzeit nach. Dieses Angebot, so meine bisherige Erfahrung, findet weit über die Grenzen unserer Stadt Beachtung.

Derzeit laufen erfolgreiche Gespräche mit landesweiten und regionalen Bildungsanbietern. Das Ziel dabei: Verknüpfung eines tragfähigen „Netzwerkes Erinnerungskultur“. Die Zeichen der Zeit signalisieren mehr und mehr eine notwendige Rückbesinnung auf bisher erfolgreich gelebte Werte, drängen auf die Schaffung einer neuen Beziehungskultur und einer zwischenmenschlich ausgerichteten Lebensauffassung. Dafür kann eine gepflegte Erinnerungskultur eine tragfähige Basis darstellen. Ein Funke Hoffnung also in diesen dunklen Tagen!



Foto: NÖ Landesregierung

Das Fischamender Projekt „Erinnerungskultur“ wurde bei einer landesweiten Aktion unter dem Titel: „Aktiv ins hohe Alter – Vorzeigeprojekt für Menschen 80+“ eingereicht, fand dort große Beachtung und Eingang in einen Veranstaltungskatalog des Landes Niederösterreich. Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister überreichte Prof. Adalbert Melichar im Landtagssitzungssaal eine Anerkennungsurkunde.

Foto: -amel



Sitzend von links: Blizenetz Elisabeth, Hurka Hans Peter Ing., Werner Gerda,
Stehend von links: Schmidt Anneliese, Schuh Karin, Kulturstadträtin Taschner Astrid, Bayer Erna, Schuh Franz



FISCHAMENDER STADTGESCHICHTE KREATIV ERLEBEN

Die Anmeldung zu diesen monatlichen „Erinnerungs-Workshops“ ist jederzeit bei Frau Gabriela Besin, 0676 685 54 06, oder E-Mail: vhs-fischamend@aon.at möglich. Dort erfahren Sie auch den nächsten Termin im April.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Treffpunkt:
VHS-Seminarraum
Enzersdorferstr. 13-15.

FISCHAMEND UND DIE ELEKTRISCHE DIE PRESSBURGERBAHN - HEUTE S 7. EIN ZUG FÄHRT DURCH DIE ZEIT. BAND 1

DAS NEUE BUCH VON PROF. ADALBERT MELICHAR IST EIN MEILENSTEIN FISCHAMENDER ERINNERUNGSKULTUR!

Der Autor, Verfasser zahlreicher Bücher über die Geschichte seiner Heimatstadt, legt mit diesem Band 1 sein neuestes Werk über die Fischamender Stadtgeschichte vor. Dies unter Verwendung profunder Dokumente, einer breitgefächerten Zeitungslektüre und unzähligen glaubhaften Aussagen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Dabei begibt sich seine Leserschaft auf eine spannende Zeitreise ab dem Ende der Monarchie durch alle zeitgeschichtlichen Wendezeiten und Zeitenwenden bis in die Jahre der Sowjetischen Besatzung. Dies sehr detailgetreu und ausgerichtet auf das damals heiß umstrittene - und im Jahre

1898 von Fischamend ausgehende - Bahnprojekt zwischen der Kaiserstadt und Preßburg. Es handelt sich bei diesem Werk um ein reich bebildertes, zeitgeschichtlich ausgerichtetes Sachbuch, in welchem das gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Leben und Geschehen an der Bahn in Dorf Fischamend, Markt Fischamend und der nahen Umgebung mit all seinen Schattseiten und Hochblüten zum Ausdruck kommt.

Dieses Buch wird sicherlich den Wünschen und Vorstellungen einer breiten Bevölkerung- und Leserschicht gerecht. Vor allem auch der jugendlichen Leserschaft zur Förderung einer seriösen Diskussions- und Erinnerungskultur.

19. Dezember 1951 - Der neue Kindergarten am Getreideplatz wurde eröffnet. Ortsvorsteher Leopold Ruckteschel und der Wiener Vizebürgermeister Honay bei den Kindern.



Archiv: Feuerwehrmuseum Fischamend

1935 - Arbeitsbeschaffung war das Gebot der Stunde. Die Gutsverwaltung Pecina ließ in der Enzersdorferstraße die „Dominikaner-Scheune“ zu einem Schüttkasten umarbeiten.



Archiv: Feuerwehrmuseum Fischamend

FISCHAMEND ... und die Elektrische



Die Preßburger-Bahn, heute S7.
EIN ZUG FÄHRT DURCH DIE ZEIT.
Adalbert Melichar
Band 1

1927 - Der Ankauf des Wasserwerkes am Damm durch die Marktgemeinde sicherte die Wasserversorgung von Dorf und Markt bis zum heutigen Tage.



Archiv: Interessengemeinschaft für Luftfahrt Fischamend (ILF)

1924 - Zeitungsinsertat der Gemeinde Markt Fischamend aus dem Bezirksboten für den politischen Bezirk Bruck an der Leitha 1914-1938.



Repro: -amel

RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN MONATE IM JUGENDZENTRUM AQUARIUM.

Der Winter hat seinen Einfluss geltend gemacht. So hat sich das Meiste im Jugendzentrum abgespielt und der Funcourt war wenig besucht.

LASERTAG.

Beim Lasertagausflug nach Rauchenwarth am 26.11. gab es eine Premiere für das Jugendzentrum. Es war der erste Ausflug, an dem nur Burschen teilgenommen haben. Normalerweise sind die Fischamender Mädels immer bei allen Ausflügen vorne dabei. Diesmal waren es aber 10 Buben, die gemeinsam mit den Betreuer:innen einen spannenden Nachmittag verbrachten.

Als Einstimmung auf die Weihnachtsferien gab es eine gemütliche Weihnachtsfeier mit alkoholfreiem Punsch und im Jugendzentrum selbstgebackenen Keksen.

ÜBERNACHTUNG MIT NACHTWANDERUNG.

In den Semesterferien gab es auf Wunsch der Kids wieder eine Jugi Übernachtung. Die



Anmeldungen waren kaum ausgegeben, waren die Plätze auch schon alle weg. Im Endeffekt haben 12 Mädels und Burschen im Jugendzentrum „geschlafen“. Das Highlight dieser Übernachtung war eine Nachtwanderung durch die Kleine Au. Anschließend gab es dazu passend noch einen Hor-

rorfilm und natürlich viele Gespräche und Spaß. Am nächsten Morgen waren Betreuer:innen und Jugendliche auf Grund von Schlafmangel fix und fertig, aber zufrieden. Solche Aktionen stärken die Beziehungen der jungen Menschen untereinander sowie die zu den Betreuer:innen und

sind deshalb besonders wertvoll.

SAFER INTERNET SCHULUNG.

Ebenfalls im Februar gab es einen Infotag zum Thema Safer Internet. Im Zuge dessen wurden Quizze dazu über den Beamer projiziert und mit den Kids gemeinsam beantwortet. Dabei ergaben sich gute Gespräche und es konnte tiefergehend auf gewisse rechtliche Punkte und mögliche Gefahrenquellen, die den Jungs und Mädels nicht bewusst waren, eingegangen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag, Mittwoch, Freitag und jeden 2. Samstag von 16:00 bis 20:00

Homepage: Jugendzentrum-aquarium.at
 Insta: [juze_aquarium](https://www.instagram.com/juze_aquarium)
 Facebook: [Jugendzentrum-aquariumstadtgemeinde-fischamend](https://www.facebook.com/Jugendzentrum-aquariumstadtgemeinde-fischamend)
 TikTok: [@juzeaquariumfischamend](https://www.tiktok.com/@juzeaquariumfischamend)

WAHLWETTE IM JUGENDZENTRUM.

Politik interessiert Jugendliche nicht“ hört man immer wieder, doch in Fischamend trifft das definitiv nicht zu. Vor der niederösterreichischen Landtagswahl hat unser Jugendgemeinderat Jakob Kallinger die jungen Fischamender:innen zu einer Wahlwette herausgefordert, an der sich über 30 Jugendliche beteiligten.

„Die Auseinandersetzung mit und das Interesse an Landespolitik ist wichtig, umso mehr freut mich die große Resonanz und Teilnahme“, zeigt sich Kallinger erfreut.

Der Preis war ein 50 Euro Gutschein und die Motivation der Kids dadurch sehr hoch. Den beiden Gewinnern wurde für ihre gute Einschätzung jeweils ein Gutschein überreicht.



Weiters gab es einen theoretischen Input zum Thema Wahl

durch das Team vom Jugendzentrum, da wir politische Bil-

dung als einen unsere Arbeitsaufträge ernst nehmen.

UNTERSTÜTZUNG UNSERER JUGENDLICHEN IN ZEITEN VON TEUERUNG UND INFLATION.

Die steigenden Preise und erhöhte Inflation wirken sich immer stärker in allen Lebensbereichen aus. In solch herausfordernden Zeiten ist es wichtig, Fischamender Jugendliche und Kinder tatkräftig zu unterstützen.

Unsere Jugendarbeiterin Michaela Dietrich aus dem Jugendzentrum Aquarium leistet hier einen besonders wertvollen Beitrag.

Dank der Hilfe durch Spenden der Gemeinderäte der Liste Gemeinsam für Fischamend fährt

sie in ihrer Freizeit mit Jugendlichen aus sozial schwachen Verhältnissen einkaufen. Die oft dringend benötigte Kleidung oder andere Dinge, welche finanziell nicht stemmbar sind, können so für Freude sorgen.

Hier sieht man einmal mehr, dass die Jugendarbeit für Mitarbeiter des Jugendzentrums kein Beruf, sondern vielmehr eine Berufung ist.

Jugendgemeinderat Jakob Kallinger und Jugendstadtrat Thomas Bäuml bedankten sich persönlich für ihren aufopfernden Einsatz.



DAS EKIZ-SOMMERSEMESTER HAT BEGONNEN!



Mit Februar hat im EKIZ das Sommersemester gestartet. In wöchentlichen Kursen finden Eltern mit ihren Kindern ab der 8. Lebenswoche Unterstützung und Freude, z.B. bei Eltern-Baby-shiatsu, Babyspielgruppen, Spielraum nach Pikler, Babyatelier, ... Neu im Programm – das Babyatelier kennen lernen – das geht jetzt im Offenen Babyatelier.

Es lohnt sich auf jeden Fall, ins EKIZ-Programm zu sehen. Sei es Kids-Only-Ateliers oder Hundeführerschein, Sandküche oder Bastelwerkstatt – auch für größere Kinder gibt es im Eltern-Kind-Zentrum von Fischamend einiges zu entdecken.

ERSTE-HILFE-KURSE, ERNÄHRUNG & TRAGEBERATUNG.

Elternbildung nimmt einen wichtigen Teil im EKIZ ein, so werden bereits seit Jahren regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für Säuglings- und Kindnotfälle angeboten – wieder im April 2023. Der nächste Ernährungsworkshop von der ÖG und ARGEF findet am 27.4.23 zum Thema Richtig Essen für 1-3 Jährige statt. Mit persönlichem Termin kann man im EKIZ Trageberatung in Anspruch nehmen. FamilyTalk – zum Thema Autonomiephase findet von 15-17 Uhr am 18.4. statt.

FLOHMARKT GEPLANT.

Wie versprochen wird es wieder einen Flohmarkt im EKIZ geben

– alles rund ums Kind wird hier angeboten!

SCHWERPUNKTE ZU OSTERN.

Weitere Highlights sind das Oster-Fotoshooting sowie das Oster-Basteln im EKIZ mit Bastelsackerl.

Zum EKIZ-Team gehören:
Julia-Bettina-Nicole-Berit-Barbara-Michaela-Raphaella-Nicole

Bei Fragen kann man sich direkt ans EKIZ-Team wenden – unter der Nummer 0664/4171624.

Montags

(außer in Ferien oder an Feiertagen): 16.00-18.00 Uhr Eltern-Kind-Cafe

Dienstag vormittags:

Frag die Hebamme - Mutter-Kind-Pass Beratung, Akupunktur, Hebammenberatung und mehr, nicole.skorjanec@wunsch-hebamme.at – nach Vereinbarung.

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

nicole.skorjanec@wunsch-hebamme.at - 15.4.23, 24.6.23

Trageberatung

Schwangerschaftskombi oder Nachbetreuung - trageberatung.bettina-schalko@gmx.at

Infos zu unseren laufenden Kursen gibt es direkt bei den Kursleiterinnen:

Babytreff-Spielgruppen: babyspielgruppen@hotmail.com

Spielraum n. Pikler® & Sandküche: ekiz.beritbarbosa@gmail.com

Kids-Atelier: nicolebuchner@gmx.net

Baby-Atelier/Kids Only Atelier: ekiz.fischamend@gmail.com



PROGRAMM IM ÜBERBLICK:

DAS EKIZ-PROGRAMM FINDEN SIE UNTER DIESEM QR-LINK:



www.fischamend.gv.at/ekiz_-_Eltern-Kind-Zentrum_9

Bei Interesse an Kursen und Workshops wenden Sie sich bitte an die jew. Kursleiter*in oder an ekiz.fischamend@gmail.com.

EIN SORGSAMER HÜTER DER FISCHAMENDER STADTGESCHICHTE:

HUBERT BINDER WURDE VOM GEMEINDERAT ZUM STADTARCHIVAR ERNANNT.



Die Führung eines geordneten Stadtarchives erfolgt nicht nur gemäß einer landesgesetzlichen Auflage, sondern fordert persönliches Verantwortungsbewusstsein, fachliches Können, absolutes Vertrauen und Aufbau einer Vertrauensbasis zur Fischamender Bevölkerung. Diese Stadtbotenausgabe gibt Einblick in die Person des neuen Stadtarchivars und dessen verantwortungsvolle Tätigkeit.

Auch wenn sich der mit dem Ehrenring der Stadt Fischamend ausgezeichnete und vor kurzem 80 gewordene Ortschronist Professor Adalbert Melichar nicht ganz aus dem „Geschäft“ zurückzieht, konnte er gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Ram keinen besseren Nachfolger für das neu gegründete Stadtarchiv finden als Hubert Binder.

EIN MEISTER SEINES FACHES:

Der 58 Jahre alte Fischamender ist in der Stadt als langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr (tätig von 1992-2011) bestens bekannt. Den am Flughafen im Kommunaldienst (ähnlich dem Wirtschaftshof) tätigen Hubert Binder zeichnen im Hintergrund darüber hinaus aber noch andere hochprofessionelle Fähigkeiten aus: Seit

knapp zwei Jahrzehnten sammelt er Archivmaterial. Und das meisterlich.

VERGANGENEN ZEITEN AUF DER SPUR.

Archivmaterial zu sammeln ist eine Detektivarbeit. „Man muss stets Augen und Ohren offen haben, wo sich mögliche Foto-schätze und Dokumente aus längst vergangenen Zeiten befinden können“, erklärt der gelernte Schlosser und langjährige Flughafenbedienstete.

VON KINO-ARCHIV BIS SCHULFOTOS.

Dass Fischamend bis Mitte der 1980er-Jahre ein Kino hatte, ist für die jüngere Generation gar nicht mehr vorstellbar. Binder: „Filme wie ‚Der weiße Hai‘ waren auch bei uns Kassenschlager. Das Kino hatte es seit 1914 gegeben. Da sind natürlich wahre Augenweiden unter den alten Kinoreklamen, Eintrittskarten und Betriebsbüchern dabei.“

EIN DIGITALES ARCHIV BEDEUTET GEWISSENHAFT ZU ARBEITEN.

Diese Filme auf moderne digitale Medien zu speichern, ist ein Teil seiner einerseits hochinteressanten, aber andererseits knochenharten Tätigkeit. Verschiedene Kassettenformate erfordern die jeweiligen Geräte dazu. Und die sind im Handel zum Großteil gar nicht mehr erhältlich.

Dazu zählt auch das Digitalisieren von 12.000 Foto-Negativen, die Professor Melichar dankenswerter Weise als Nachlass dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat, und ebenso die Umwandlung von Dias in „Computertaugliche“ Fotos. Hubert Binder: „Dias, die alten N8 und Super8 Filme sind chemisch beschichtet. Leider wurden viele davon durch unsachgemäße Lagerung für immer zerstört. Bei ganz alten Zelluloid-Filmen muss man auch die davon ausgehende Brandgefahr stets im Hinterkopf haben.“

ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT FACHFIRMEN.

Manche Bilddokumente, die Hubert Binder aufstöbert oder die ihm von Personen zur Verfügung gestellt werden, lässt der neue Stadtarchivar ohnehin nur von Profis digital umwandeln: „Da gibt es einen Betrieb im 8. Wiener Bezirk, der auch für die großen Museen der Hauptstadt Archivmaterial digitalisiert. Die haben die entsprechende technische Ausrüstung und die nötigen Experten.“ Dokumente und Kleinserien werden mit den hauseigenen Scannern selbst und schonend durchgeführt.

ABSOLUTE VERSCHWIEGENHEIT IST PFLICHT.

Wo Hubert Binder die alten Schätze Fischamends auftreibt, ist in manchen Fällen sein „Betriebsgeheimnis“. Es ist wie die

Verschwiegenheitspflicht eines Arztes oder Journalisten auch seine Pflicht. Denn gerade in seinem Bereich ist der Datenschutz (zum Glück) gnadenlos hart ausgelegt, sonst würde er kaum zu historisch oft erstaunlichen Dokumenten gelangen. Die Dokumente und Fotos, die nicht dem Datenschutz unterliegen, werden gerne für Forschungszwecke, wie z.B. Ahnenforschung, zur Verfügung gestellt.

KOMMISSAR ZUFALL SPIELT MIT.

Zu Archivmaterial über Fischamend gelangt der 58-Jährige aber nicht immer nur über Fischamenderinnen und Fischamender. „Manches habe ich auf Flohmärkten entdeckt und zum Preis von einem Euro erhalten“, verrät der vor kurzem offiziell zum Stadtarchivar ernannte Experte auch die Zufallsmomente in seinem Beruf.

Es gibt aber bereits sehr viele „Helfer“, die immer wieder mit erstaunlichen Dokumenten und Bildern das Stadtarchiv füllen.

EIN ZENTRALER STANDORT MIT GENÜGENDE PLATZ.

Für das Stadtarchiv von zentraler Bedeutung ist die Lagerung des Foto-, Film und Papiermaterials. Die Temperatur darf in einem Archiv nicht allzu stark schwanken, sonst schlägt die Feuchtigkeit gnadenlos zu. Bei älterem Material ist die Gefahr noch größer. Deshalb wird noch nach einem neuen idealen Zentralstandort gesucht, der zudem genügend Platz bietet und vor allem mit einem idealen Klima ausgestattet und durch einen geeigneten Brandschutz gesichert ist.

Als Abschluss gibt es die große Bitte an die Fischamender Bevölkerung, das Stadtarchiv mit alten Fotos und Schriftstücken aus Fischamend zu unterstützen. Es muss nicht immer eine Schenkung sein. Leihweise werden die alten Fotos, Filme und Schriftstücke schonend digitalisiert und dann danach die Originale den Besitzern unversehrt zurückgegeben.

BUNDESFÖRDERUNG BIS ZU
€ 9.500,-
+ LANDESFÖRDERUNGEN

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



JETZT HEIZUNG TAUSCHEN & KOSTEN SPAREN



Spitzentechnik am Puls der Zeit Energieeffizienzklasse **A+**

Komplettanbieter Maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand

39 Jahre Erfahrung Hohe Qualität & innovative Heiztechnik

Ihr Spezialist bei **BIOMASSE-HEIZUNGEN** | hargassner.com



POLIC INSTALLATIONSTECHNIK GMBH

GAS

WASSER

HEIZUNG

Schwadorferstraße 31, 2431 Klein-Neusiedl

+43 2230 80 147

office@polic-installationstechnik.at

www.polic-installationstechnik.at



www.facebook.com/policinstallationstechnikgmbh



www.instagram.com/policinstallationstechnik

MÜLLTRENNUNG FUNKTIONIERT BESTENS IN FISCHAMEND.



Ihr Umweltbewusstsein haben die Fischamenderinnen und Fischamender auch im vergangenen Jahr bewiesen: Laut Statistik des Abfallwirtschaftsverbandes wurde pro Einwohner im Schnitt fast eine halbe Tonne verschiedener Abfälle in die diversen Mülltonnen geworfen bzw. im neuen Wertstoffsammelzentrum abgegeben.

INSGESAMT 2500 TONNEN. Von Bio-Abfall über Bauschutt bis hin zu Eisenschrott und Lak-

ken umfasst die Summe der Abfälle knapp 2500 Tonnen. Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner: „Allein im Wertstoffsammelzentrum waren es rund 750 Tonnen. Das zeigt, wie gut die im Jänner 2022 eröffnete Anlage von der Bevölkerung angenommen wird.“

RESTMÜLL AN DER SPITZE. Bei in den Haushalten gesammeltem Müll ist mit 950 Tonnen der Restmüll klar am ersten Platz. Bei Bio-Abfall kamen über 500 Tonnen zusammen, bei Altpapier 280 Tonnen. „Wir werden

sehen, wie sich die Änderung des gelben Sackes bzw. der gelben Tonne auf die Restmüllzahlen auswirkt“ so Stadtrat Hausner. Seit Jänner 2023 kommt das gesamte Verpackungsmaterial in den gelben Sack/die gelbe Tonne. www.insgelbe.at

SAISONAL VERSCHIEDEN. Je nach Jahreszeit erreichten die verschiedenen Abfallsorten im Wertstoffsammelzentrum ihren Höhepunkt: Bauschutt z.B. im Juni und September mit rund 24 Tonnen. Den Garten sommerfit bzw. winterfit machen die Fischamenderinnen und Fischamender im Mai bzw. Oktober, da lag der Wert im Sammelzentrum bei 25 bzw. 20 Tonnen. Auf's Jahr zusammen gerechnet beträgt der Grünschnitt 123 Tonnen, der wieder zu wertvollem Bio Kompost wird.

JEDE MENGE PROBLEMSTOFFE. Stadtrat Hausner zeigt sich auch zufrieden punkto Umweltbewusstsein bei Problemstoffen: So landeten im Vorjahr 3,8 Tonnen an Bildschirmen im Sammelzentrum. Dazu mehr als 600 Kilogramm Gerätebatterien, über 2 Tonnen Motoröl und

ebenso viel dort abgegebene Lackmittel.

ALTSTOFFE NOCH LUFT NACH OBEN. Alttextilien werden mit 28 Tonnen sehr brav gesammelt, Alt Speisefette mit 4 Tonnen – da wäre sicher noch Luft nach oben, denn aus dem wird wertvoller Biodiesel hergestellt! Aktuell werden in Österreich nur 15% der Alt Speisefette gesammelt, der Rest falsch entsorgt!

53 TONNEN EISENSCHROTT. Eisenschrott macht 53 Tonnen aus, alte Reifen kamen auf fünfeinhalb Tonnen. Auch Bürgermeister Thomas Ram ist hocherfreut über die Bilanz: „Der mit allem Komfort ausgestattete Standort im Gewerbegebiet in der Reichsstraße bewährt sich bestens.“

LIEBE ZUR UMWELT. Umso mehr Müll in unseren Mülltonnen oder im Wertstoffsammelzentrum entsorgt wird, desto mehr profitiert auch die Umwelt davon. „Um unsere erholsame Umwelt sauber zu halten, ist es stets wichtig, den anfallenden Müll richtig zu entsorgen“, betont Umweltgemeinderat Tobias Leister.

VOM ALTSPEIFETT ZUM BIODIESEL!

Die Entsorgung von Alt Speisefetten in extra dafür angebotene Entsorgungsbehälter hat in den letzten Jahren ein zentrales Thema innerhalb der Müllentsorgung eingenommen.

Die älteren Generationen unter Ihnen können sich vielleicht noch erinnern, wie unsere Abwässer ungeklärt in unsere Gewässer gelangt sind. Ein Teil dieser ungeklärten Abwässer waren meist Alt Speisefette, die unsere Gewässer und damit verbunden die Umwelt massiv belastet haben. Um diesem Prozess entgegenzuwirken und die Umwelt zu entlasten wurden Kläranlagen errichtet. Damit wurden keine ungeklärten Abwässer mehr in unsere Gewässer eingeleitet, aber Alt Speisefette wurden dennoch in vielen Fällen ein-

fach über das Kanalsystem entsorgt.

Mit dem Konzept NÖLI möchte man hier neue Akzente setzen und so den ganzen Kreislauf der Müllentsorgung so gut wie möglich verbessern. Werden nämlich Alt Speisefette richtig über den NÖLI-Kübel entsorgt, so kann in weiterer Folge Biodiesel daraus gewonnen werden. Die Ausbeute dabei liegt bei fast 99% an Biodiesel aus den entsorgten Alt Speisefetten. Eine wirklich sehr sehenswerte Ausbeute, die jedoch abhängig von Ihnen ist.

Die vorhin erwähnten NÖLI-Kübel können jederzeit zu den Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrums abgeholt und auch wiederum abgegeben werden. Seien es größere Behälter mit 20 Liter Fassungs-

vermögen für beispielsweise Veranstaltungen von Vereinen oder einfach nur kleine drei Liter

Kübel für den privaten Haushalt, das passende Entsorgungsbehälter ist schnell gefunden.



AB INS GELBE!



Gelber Sack und Gelbe Tonne in NÖ nehmen jetzt mehr: Denn seit 01.01.2023 können alle Verpackungen – außer Glas und Papier – über die gelben Behälter (kurz „das Gelbe“) entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher:innen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

DAS KOMMT REIN:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z.B. PET-Flaschen, Shampoo-flaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Joghurt-becher, Wurst- und Käse-verpackungen)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z.B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z.B. bei Elektronik-Geräten)

Damit Verpackungsmaterialien wiederverwertet und weiterverwendet werden können, müssen sie richtig gesammelt und verarbeitet werden. So können aus alten Wertstoffen, neue Erzeugnisse gemacht werden. Dadurch bleiben die Wertstoffe länger im Recycling-Kreislauf und schonen so die Umwelt und das Klima.

Info auf: www.insGelbe.at

Text: Umweltgemeinderat Tobias Leister

PARKEN IM ZEICHEN DES PANDAS.



Der Panda-Parkplatz zwischen den Weltkonzern-Zentralen Makita, cargo-partner und Caterpillar sticht nicht nur durch sein bekanntes Pandabär-Logo hervor. Hinter dem vorbildlich geführten Parkplatz-Betrieb steckt ein Software-Unternehmen, das zukunftsweisende digitale Service-Leistungen entwickelt.

FISCHAMEND PROFITIERT.

Die Stadtgemeinde Fischamend ist für Geschäftsführer Rene Weingerl ein wichtiger Partner. Denn die Kundinnen und Kunden werden nicht nur über Flüge, Shuttledienste und Busfahrplan informiert. Das Panda-Leitsystem könnte unter anderem auch zu Fischamenders Geschäften und zur Gastronomie führen.

PARKPLATZWÄCHTER IMMER DA.

Auch in der realen Welt ist man bei „Panda Parken Soft“ gut aufgehoben. Die Lounge wird durchgehend betreut. Das Personal ist sehr hilfreich und sehr nett! Falls nach drei Wochen Parken die Autobatterie streikt,

steht Hilfe samt technischem Equipment bereit.

APP MIT PEPP.

Weingerl: „Über das Internet gelangt man ganz einfach zur App. Der Kunde erhält über die App einen QR-Code, mit dem er bei der Ankunft am Parkplatz einchecken kann. Die App ermöglicht es, mit einem Klick alle Informationen über die Buchung des Parkplatzes zu erhalten und den Shuttle vom Flughafen für die Rückfahrt zu buchen. Der Kunde kann über die App auch zusätzliche Dienstleistungen wie zum Beispiel eine Autowäsche, eine Scheibenreparatur oder e-Autoladung bestellen. Wir versuchen, so viel wie möglich zu digitalisieren, damit sich unsere Mitarbeiter auf die Kunden konzentrieren können.“

SOFTWARE AUCH FÜR UNTERNEHMEN.

Das aus rund 30, vorwiegend jungen und überaus engagierten Fachkräften bestehende Team von Panda Parken Soft, hat noch weit mehr drauf. In den drei vergangenen, wirtschaftlich fast schon existenz-

gefährdenden Corona-Jahren infolge der Reiseflaute, wurden im Bürogebäude verschiedene Software-Programme etwa für Apotheken, Labore und andere Betriebe entwickelt. „Wir schaffen hier eine digitale Airport-Region, um den kleinen und mittelgroßen Betrieben in Fischamend zu helfen, durch Digitalisierung erfolgreicher zu wirtschaften“, erklärt Rene Weingerl.

HOCHMODERNE PARKAUTOMATEN.

Auch im Hardware-Bereich ist Panda Parken Soft sehr erfolgreich. So entwickelte man eigens konstruierte Automaten, die helfen, die Kundenbedienung vor Ort zu automatisieren. Ein Beispiel dafür ist die automatisierte Rezeption oder deren Parkautomat. Fischamends Bürgermeister Thomas Ram schätzt Technologie und Kooperation gleichermaßen: „Panda Parken Soft ist genau der Typ junges, erfolgreiches Unternehmen, das an der Zukunft Fischamends mitarbeitet.“

Infos zu Panda Parken Soft findet man unter www.pandaparken.at.

EIN BESINNliches WEIHNACHTSFEST IM VOLKSHEIM.

Ein besinnliches Weihnachtsfest feierten die Fischamender Senioren im Volksheim. Ab 15 Uhr wurden Kaffee und Weihnachtsbäckerei serviert, danach Schinkenrollen und Getränke. Dazu gab es ein wunderschönes Konzert mit Liedern von der Musikschule Donauland.

SENIOREN SANGEN MIT.

Kinder spielten unter der Leitung von Musikschuldirektor

Thomas Krampfl bekannte Weihnachtslieder. „Wir waren alle sehr begeistert von der Musikaufführung“, sagte Fischamends Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin.

WEIHNACHTSGESCHENKE.

Als Geschenk von der Stadtgemeinde Fischamend gab es für die Damen einen Weihnachtsstern und für die Herren eine Flasche Wein. Srtschin: „Ein rundum gelungener Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren.“



BUMMERL ODER POKER SERVIERT.



An Spaß mangelt es unseren älteren Mitbürgerinnen wahrlich nicht. Fischamends Senioren-Beauftragte Marianne Srtschin und ihre Runde treffen sich jede Woche zweimal, um Karten zu spielen, Würfelpokern oder Mensch, ärgere Dich nicht zu spielen.

DIENTAGS UND DONNERSTAGS.

Immer dienstags und donnerstags zwischen 13.30 Uhr und 16 Uhr ist Unterhaltung angesagt. Am Dienstag in einem der vielen Lokale und Gasthäuser in Fischamend, am Donnerstag im riesigen Generationenraum des neuen Seniorenzentrums.

FRAUENÜBERSCHUSS.

Die Runde ist gut besucht, aber – nur Damen. „Es wäre schön, wenn einmal ein Mann mit uns spielt. Beim Würfelpokern oder

Kartenspielen sind wir nicht zimperlich. Die Tür steht allen offen“, so die Senioren-Beauftragte.

GETRÄNKE UND GEBÄCK.

Kleine Snacks und Getränke stehen immer bereit. Der Schmähenrennt auch. Künftig soll es – nach den drei Corona-Jahren – wieder vermehrt Veranstaltungen geben. Lesungen, kleine Konzerte oder Dia-Shows im Seniorenzentrum stehen auf dem Plan.

URLAUB UND MUTTERTAG.

Fix sind bereits der geplante, einwöchige Urlaub im April im steirischen Rohrbach an der Lafnitz und der Auftritt des beliebten Heurigenlied-Entertainers Karl Zacek bei der großen Muttertagsfeier im Mai.



Liebe Mütter und Großmütter!
Die Stadtgemeinde Fischamend
lädt zur

Muttertagsfeier

am Freitag, 12. Mai 2023
von 15.00 – 18.00 Uhr
ins Volksheim Fischamend,
Dr. Karl Renner Straße 2

Wir wollen einen
gemütlichen Nachmittag
in angenehmer Atmosphäre verbringen.

Musikalische Unterhaltung mit dem
Trio Karl Zacek.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Seniorenbeauftragte
Marianne Srtschin
Bürgermeister
Mag. Thomas Ram



IMPRESSUM STADTBOTE.

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend;
HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram;
REDAKTION: Stadttamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20;
ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1;
MEDIENINHABER UND VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend,
Bürgermeister Mag. Thomas Ram;
PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Wieseng.13,
2333 Leopoldsdorf;
ERSCHEINUNGSORT, VERLAGS POSTAMT: 2401 Fischamend

„WENN ICH GROSS BIN, WERDE ICH FEUERWEHRMANN!“



Vermutlich hat der Großteil der Burschen in der Kindheit davon geschwärmt, später einmal zur Feuerwehr zu gehen. Viele wissen jedoch gar nicht, dass es sich bei der Feuerwehrtätigkeit in den allermeisten Fällen um Ehrenamtlichenarbeit handelt.

Die Hauptaufgabe der Feuerwehr ist die Gefahrenabwehr: retten, löschen, bergen, schützen – „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, lautet das

landläufige Credo. Die Vielfalt der Tätigkeiten reicht von der Bekämpfung von Bränden bis zur technischen Hilfeleistung.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend wurden im Jahr 2022 bei 283 Einsätzen insgesamt 1.970 herausfordernde und intensive Einsatzstunden gemeistert. Dabei handelte es sich um 48 Brandeinsätze, 214 technische Einsätze, darunter 106 Verkehrsunfälle, sowie um 21 Schadstoffeinsätze.

FEUERWEHR STEHT FÜR TEAMWORK.

Ohne den Zusammenhalt der Kameradinnen und Kameraden würde die Arbeit nicht funktionieren. Feuerwehrleute müssen sich aufeinander verlassen können, vor allem im Einsatzfall. Sie tragen viel Verantwortung – für sich selbst und für andere Menschen. Darüber hinaus arbeitet die Feuerwehr eng mit anderen Einsatzorganisationen, wie z. B. Polizei, (Flug-)rettung, zusammen.

Den Feuerwehrlern kommt Vorbildfunktion zu, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr schauen zu ihren Führungskräften auf. Ein breites Spektrum von Ausbildungen bietet die Möglichkeit, sich gemäß seinen Interessen zu entfalten. Nach der Absolvierung der Trupp-

mannausbildung stehen den Mitgliedern viele Wege offen, um höhere Dienstgrade zu erreichen und selbst Führungsperson zu werden. Eine weitere Möglichkeit der Entfaltung ist die Teilnahme an Leistungsbewerben.

Feuerwehr ist mehr als ein Hobby – es ist die Identifikation mit der Organisation und dem Thema. Gutes zu tun, Menschen in Notlagen zu helfen, verhilft zu einem positiven Gefühl, Wertschätzung und Anerkennung.

Zudem verschafft Adrenalin in den Adern das Feeling, in diesem Moment wirklich gelebt zu haben! „Your life is boring? – Risk it!“

*Katharina Birtner, MSc
für die FF Fischamend*



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

MÜLLTRENNUNG IN FISCHAMEND.

StR Oliver Hausner
für die Liste
Gemeinsam für
Fischamend



ALS DER MÜLL ZUM WERTSTOFF WURDE!

Ressourcenverbrauch ist ein großes Thema und wird immer wichtiger in unserer Wegwerfgesellschaft. Was früher achtlos weggeworfen wurde, gilt heute als wertvoller Rohstoff! Unser Abfall sollte als wichtiger Beitrag zur Umweltschonung gesehen werden. Natürlich, Vermeiden ist der beste Weg, aber das lässt sich nicht immer umsetzen.

Das richtige Trennen wird uns zum Glück jetzt schon in die Kinderschuhe gelegt. Unsere Jugend wächst mit diesem Thema bereits auf und wird diese Ressourcen noch weiterentwickeln. Die Zukunft wird die Kreislaufwirtschaft, es gibt keinen Abfall, sondern ein Ausgangsmaterial für etwas Neues!

Mit unserem neuen, modernen Wertstoffsammelzentrum in Fischamend sind wir jetzt am Stand der Technik. Ergonomisch, wettergeschützt, können fast alle Wertstoffe hier abgegeben werden.

Die Bereitschaft zum Trennen in unserer Bevölkerung ist enorm und von hoher Qualität! Aktuell werden ca. 750 Tonnen Wertstoffe hier gesammelt und in den Kreislauf zurückgebracht. Hierfür ein großes Dankeschön für Ihre Bereitschaft. Natürlich wird sich ständig in den Recy-

cling-Vorgängen etwas ändern, anpassen und verbessern. Es wird so sortenrein wie möglich gesammelt. Umso leichter fällt dann die Wiederverwendung. Wenn wir bei allen Produkten eine so hohe Sammelbereitschaft wie bei Altglas hätten (97%), wäre das eine tolle Sache.

Aktuell fallen in Fischamend 2500 Tonnen Abfall an, davon ca. 950 Tonnen Restmüll! Ziel sollte es sein, den Restmüll zu reduzieren und immer mehr Wertstoffe zu sammeln.

Durch die Änderung seit 01.01.23 beim Gelben Sack/Tonne ist das wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Der Plastikanteil im Restmüll sollte in Zukunft sehr gering sein, der Rest wird mechanisch-biologisch behandelt oder thermisch verwertet. Ziel ist es in Österreich nur mehr den Rest von 1% in Form von Asche und Schlacke oder biologisch umgesetzt zu deponieren.

Dankeschön für Ihre Bereitschaft beim Trennen!

Renate Strauss
für die Liste Schuh
Kommunisten &
Parteilose



... DER WEG ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

Umweltverschmutzung und Müllberge wachsen in westlichen Industriestaaten unvermindert weiter. Das Statistikamt der Eurostat veröffentlichte

im Februar 2021, dass jeder EU-Bürger und jede EU-Bürgerin im Jahr 2019 im Schnitt 502 kg Abfall produzierte. Österreich lag mit 588 kg pro Person deutlich über dem Durchschnitt.

Auch wenn Österreich zu den saubersten Ländern in Europa zählt, ist die Vermüllungsproblematik nicht zu unterschätzen. Laut Global2000 müssen in den Gemeinden pro Jahr rund 100 Tonnen Müll vom Boden aufgelesen und entsorgt werden, knapp 1.000 Tonnen sind es entlang der Bundes- und Landesstraßen.

In Europa werfen wir jährlich Rohstoffe in Form von Abfall im Wert von rund fünf Milliarden Euro weg. Was wir dringend brauchen, ist eine Trendwende, hin zu einer deutlichen Reduktion des Verbrauchs und zu Konzepten der Wiederverwertung, auch um weniger abhängig von importierten Ressourcen zu sein.

Einen wichtigen Schritt zu einer sauberen Umwelt stellt nun einmal die Mülltrennung dar. Bisher wurde Plastikverpackungsmüll in den Bundesländern sehr unterschiedlich gesammelt. Ab dem Jänner 2023 gibt es jetzt österreichweit eine einheitliche Recycling-Regelung. Mehr Kunststoffverpackungsmüll darf nun in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack. Mit der neuen Regelung zum einheitlichen Sammeln von Plastikverpackungen will man die europaweit geltenden Recyclingquoten erfüllen. 2025 müs-

sen 50 % der Verpackungen recycelt werden, 2030 55 %. Zum Vergleich, aktuell liegt die Recyclingquote bei 25 %.

Eine hohe Recyclingquote ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer Ressourcen schonenden Kreislaufwirtschaft, welche die längstmögliche Nutzung von Produkten und Rohstoffen anstrebt. Praktisch bedeutet das, Müll durch Wiederverwendung und Reparatur bestehender Produkte zu vermeiden. Ist das nicht möglich, werden sie wieder in ihre Ausgangsstoffe zerlegt und wiederverwertet. Das Ministerium für Klimaschutz und Umwelt setzt zwar bereits Aktivitäten zur Forcierung der Kreislaufwirtschaft, arbeitet aber derzeit noch immer an einer nationalen Strategie zu diesem Thema.

Nachhaltigkeit und Wegwerfmentalität passen einfach nicht zusammen. Weniger Müll, mehr reparieren, weiterverwenden und recyceln sind die Schlüssel für eine umweltgerechte Zukunft. Produkte müssen ressourceneffizienter und langlebiger werden. Je öfter unser Abfall als Rohstoff wieder im Kreislauf landet, desto besser.

Abfall vermeiden ist die oberste Regel. Fällt er aber doch an, sollte er als wichtige Ressource gesehen werden - nur so kann der Weg hin zu einer Kreislaufwirtschaft gelingen, denn jeder von uns trägt eine Verantwortung für die Welt, in der wir leben.





Stojanovic Zoran

für die
SPÖ
Fischamend



MÜLLTRENNUNG IN FISCHAMEND

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und wiederverwertet werden sollen. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in dafür bestimmte Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil dieses Mülls wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der beste Weg, um etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie ihren Müll in die falsche Tonne werfen muss nachsortiert werden und es entstehen dadurch Kosten, die nur mit erhöhten Müllgebühren für alle abgegolten werden können. Durch die richtige Trennung vermeiden wir diesen Aufwand und senken Ihre Kosten und schonen auch unsere Umwelt.

Was ich hier noch einfügen möchte, ist: Seit dem 1.1.2023 haben wir wieder einmal eine neue Verordnung zur Mülltrennung. Ab diesem Datum kommen in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack nicht nur Kunststoffflaschen, Blech- und Aludosen, sondern sämtliche Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Verpackungen aus Styropor, kleine Holzverpackungen, Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut, und Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien. Nun wird sich der eine oder andere denken, was

kommt dann noch in den Restmüll? Verschmutztes Papier z.B. fettige Pizzaverpackungen, Zigarettenstummeln, volle Staubsaugerbeutel usw.

Über die richtige vorgangsweise sind Sie bereits durch Mitteilungen von der Gemeinde und dem Abfallwirtschaftsverband ausreichend informiert worden. Daher möchte ich in diesem Artikel nicht weiter darauf eingehen.

Interessant in diesem Zusammenhang ist jedoch die Tatsache, dass unser jetziger Bürgermeister als damaliges Mitglied der FPÖ im Gemeinderat gegen den Beitritt zum Abfallwirtschaftsverband Schwechat gestimmt hat. Ebenso wurde die Errichtung unseres Werkstoffsammelzentrums grundlos jahrelang hinausgezögert und dadurch für unsere BewohnerInnen Erschwernisse bei der richtigen Müllentsorgung bereitet. Weiters bin ich dafür, dass unsere bestehenden Müllinseln modernisiert und bei Überfüllungen öfters geleert werden.

Bernd Konecny

Fraktionslos
(ehem. SPÖ GR)

„MÜLLTRENNUNG“

Sehr geehrte Damen und Herren, Mülltrennung ist wichtiger denn je. Nicht nur, dass wertvolle Rohstoffe dem Recycling zugeführt werden und die Müllberge nicht weiterhin anwachsen, sondern es ist auch eine Form der Bewusstseinsbildung.

Die effizienteste Mülltrennung ist jene, Müll (besonders in Form von Verpackungen) tun-

lichst zu vermeiden. Das Interesse (zumindest bei der Lebensmittelindustrie) scheint hier aber enden wollend zu sein.

Ich habe mir unlängst eine Schachtel Kekse von einem deutschen Markenhersteller gekauft. Neun Stück befanden sich in der Schachtel. Voller Stolz und plakativ tat der Erzeuger auf dem Außenkarton das Weglassen von Palmöl sowie auf den Verzicht von tierischen Nebenprodukten kund.

Jetzt aber die Krux an der Sache: Neben der Außenverpackung aus Karton gab es noch eine Cellophan-Schutzschicht, die die Kunststoff-Innenverpackung, in welchem die Kekse lagen, umgab. Vom kolportierten Gewicht von 150g je Schachtel entfiel ein schwaches Zwölftel nur auf die Verpackung(en). Und das ist kein Einzelfall.

Die Industrie beklagt sich in regelmäßigen Abständen darüber, dass die Produktionskosten (auch für Verpackungen, da die Herstellung von Kunststoff oder Papier/Kartonagen sehr energieaufwändig ist) ob der teuren Gas- und Strompreise explodieren und diese Mehrkosten somit an den Endkunden weitergegeben werden müssen.

Hier stelle ich mir nun die Frage, warum die Industrie (in diesem Fall der Hersteller dieser Kekse) nicht einfach die eine oder andere Verpackung weglässt? Ob die Kekse jetzt in einer Kunststoffform oder einfach lose im Karton liegen, ist zumindest mir Jacke wie Hose. Auch der Keksfabrik wäre geholfen, da ja Produktionskosten (zumindest bei der Verpack-

kung) eingespart werden könnten und somit die Preiserhöhungen für den Kunden nicht ganz so hoch ausfallen würden.

Andererseits wäre der Hersteller aber verpflichtet, dass tatsächliche Gewicht (ursprüngliches Gewicht abzüglich der eingesparten Verpackung) am Karton anzugeben. Offenbar will man das nicht und genauso wenig auf zusätzliches Verpackungsgewicht verzichten. Nicht dass der Konsument dahinterkommt, dass die Schachtel dann nicht mehr 150g, sondern nur 140g wiegt.

Derzeit ist es so, dass die Mülltrennung hauptsächlich dem Endkunden aufgehast wird. Diese muss er auch noch separat bezahlen. Ob Altpapier, Kunststoff- und Metallverpackungen, Glas, Bio- oder Restmüll.

Die regelmäßigen Appelle der Gesundheitsministerin: „Man möge doch Verpackungsmüll vermeiden!“, richtet sich (zumindest meiner Wahrnehmung nach) immer nur an die Bevölkerung. Wie wäre es, würde man die Hersteller vermehrt in die Pflicht nehmen?

Es käme nicht nur der Umwelt zugute, sondern würde auch noch eine Menge an (Extra-) Müll einsparen. Da dies aber vermutlich ein Wunsch ans Christkind bleiben wird, liegt es wiederum an Ihnen den Müll sorgfältig zu trennen. Damit aus Altmittel, Altpapier, Glas und Kunststoff wieder neue Verpackungen hergestellt werden können.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen für eine angenehme Fastenzeit und frohe Ostern.

ÖLAG – DIE ERSTE ÖSTERREICHISCHE LUFTLINIE. BUCHPRÄSENTATION UND AUSSTELLUNG IN FISCHAMEND.

Vorab wird festgehalten, dass bereits ab März 1918, also noch während des tobenden ersten Weltkriegs, die erste regelmäßige Fliegerkurierlinie der Welt von Wien über Krakau, Lemberg und Proskurów bis nach Kiew und zurück bestand. Bedingt durch die Nachkriegsregelungen aus dem Vertrag von Saint Germain 1919 dauerte es einige Jahre, bis man an die zivile Nutzung des Luftverkehrs denken konnte.

Am 3. Mai 1923 erhielt Walter Bardas-Bardenau von der österreichischen Regierung die Genehmigung zur Gründung einer Luftverkehrsgesellschaft. An der nun entstehenden Österreichischen Luftverkehrs-Aktiengesellschaft (ÖLAG) beteiligte er sich selbst mit einem Prozent, die übrigen Anteile gingen an die Österreichische Eisenbahn-Verkehrsanstalt (50 %) und die Junkers-Werke (49 %).

JUNKERS F 13.

Die Flugzeugflotte bestand anfangs aus Junkers F 13. Der Erstflug der Gesellschaft fand am 14. Mai 1923 von München nach Wien statt, wobei die Landung in Wien-Jedlesee erfolgte. Die Gesellschaft operierte zunächst im Rahmen der von Junkers begründeten Transeuropa-Union. Zu den Flugzielen gehörten München, Budapest, Nürnberg, Graz, Klagenfurt und St. Wolfgang. Einige Ziele in Österreich wurden mit Wasserflugzeugen angefliegen. Heimatflughafen wurde Wien-Aspern.

JUNKERS G 24 UND G 31.

Ab 1927 beschaffte das Unternehmen mit staatlicher Unterstützung neue Flugzeuge auch der Typen Junkers G 24 und G 31. Der im gleichen Jahr abgeschlossene Betriebsgesellschaftsvertrag mit der deutschen Luft Hansa sah Linienverbindungen vor, die von beiden Gesellschaften gemeinsam geplant und betrieben wurden. In der Folgezeit entstand ein Streckennetz, das von Wien ausgehend bis Berlin, Budapest und Mailand reichte. 1932 übernahm die Luft Hansa den bislang von Junkers gehaltenen 49 %-Anteil.

JUNKERS JU 52/3M.

Nach dem Ende der Weltwirtschaftskrise wurde die Flotte mit mehreren Junkers Ju 52/3m ergänzt. Die ÖLAG stieg zur viertgrößten Fluggesellschaft in Europa auf. Nach dem Anschluss Österreichs an Deutschland im März 1938 kam die Fluggesellschaft nun vollständig unter die Kontrolle der Luft Hansa und ging zum 1. Januar 1939 in dieser auf. Im Juni 1939 wurde die Gesellschaft aus dem Handelsregister gestrichen.

Die ÖLAG gilt als Vorläuferin der 1957 neu gegründeten Austrian Airlines (AUA) und operierte 1923 bis 1939.

BUCH ZUM JUBILÄUM.

Zum 100. Gründungsjubiläum bringt die „Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend“ ein umfangreiches Buch mit zum Teil noch nie gezeigtem Fotomaterial heraus, welches



Junkers G 24 in Aspern.



Junkers G 31 in Aspern.



Junkers Ju 52 in Aspern.



Junkers F 13 in Innsbruck.

einen guten Überblick zum operativen Geschehen der ersten Österreichischen Fluggesellschaft bietet.

BUCHPRÄSENTATION 4.5.

Die diesbezügliche Präsentation des Buches wird am Donnerstag, 4. Mai 2023 um 18:30 im Pfarrsaal Fischamend, Kirchenplatz 13 stattfinden.

ÖLAG-AUSSTELLUNG.

Die begleitende ÖLAG-Sonderausstellung wird ab Samstag, 6. Mai 2023 im Cafe „Süßer Anker“ Fischamend, Hainburgerstraße 13 gezeigt werden.

Die Fischamender Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Bitte informieren Sie sich auch unter www.ilf.or.at.

SCHULFASCHING MIT MESSI, ROTKÄPPCHEN UND MUSIK.

In Fischamend legten die Volksschule und Musikschule die „5. Jahreszeit“ auf einen Tag zusammen: Volksschuldirektorin (Tiger) Irene Stregl und Musikschuldirektor (Zirkusdirektor) sorgten mit ihren Teams für ein gelungenes Fest.

Zu den von den Kindern gespielten Songs sangen und tanzten die bunt verkleideten Mädchen und Buben mit sehenswerten Choreographien. Messis, Cops, Prinzessinnen, Rotkäppchen, Spiderman, Bankräuber und andere Figuren verwandelten das Schulgebäude in ein farbenfrohes Tollhaus.



NÄRRISCHES TREIBEN IN DER ALLGEMEINEN SONDERSCHULE.

Am Faschingsdienstag trudelten unsere Schülerinnen und Schüler in den verschiedensten Verkleidungen in unserer Schule ein. Von einer Tierärztin, über Harry Potter bis hin zum Piraten waren verschiedenste Kostüme dabei. Frau Lehrerin Susanne hatte ihren Schminkkasten dabei und brachte damit noch mehr Farbe ins Geschehen.

Zu Beginn spielten alle Kinder in ihren Klassen. In der großen Pause bekamen wir köstliche Krapfen, die vom Elternverein gebracht wurden. Danach tanzten wir gemeinsam Polonaise durch das Schulhaus. Wir besuchten dabei sogar die benachbarte Volksschule. Am Ende des Tanzes begleiteten wir alle Schülerinnen und Schüler zurück in ihre Klassen. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Tag.



AUF DEM EISLAUFPLATZ.



Text: Schüler*innen der 6. Klasse

Am 15. Dezember 2022 fuhr die 6. Klasse der ASO Fischamend mit dem REX 6 Zug nach Schwechat zum Eislaufplatz.

Bevor wir in den Zug einsteigen konnten, kauften wir die Tickets. Nach ein paar Minuten warten kam der Zug und wir stiegen ein. In Schwechat angekommen marschierten wir zum

Eislaufplatz. Nachdem sich alle ihre Eislaufschuhe anzogen, ging es auf's Eis und wir drehten viele Runden. Bei einer kleinen Pause stärkten wir uns mit unserer leckeren Jause. Um kurz nach 11 Uhr packten wir unsere Sachen und fuhren mit dem Zug zurück nach Fischamend. Das war ein schöner Ausflug auf dem Eislaufplatz.



DER ATSV IST FÜR DEN FRÜHJAHRSAUFTAKT GERÜSTET.

Als Tabellenführer gingen die Mannschaften des ATSV Fischamend in die wohlverdiente Winterpause. Die Kampfmannschaft konnte sich einen 5-Punkte Vorsprung erkämpfen, die U23 Mannschaft ging mit 6 Punkten Vorsprung und beinahe 100 geschossenen Toren ungeschlagen in die Pause. Viel Zeit zum Ausruhen hatten die Jungs jedoch nicht, bereits eine Woche nach dem letzten Spiel luden Chefcoach Günther Kastner und Co-Trainer Andreas Müllner zum Training in die heimische Sporthalle, wo jede Woche eine Einheit neben dem Laufprogramm absolviert wurde.

Durch den frühen Start in die Hallensaison konnte auch das traditionelle 3. Königs-Turnier gewonnen werden, bei dem der ATSV mit 2 Mannschaften antrat und durchaus starke Gegner wie den SC Maria Lanzendorf, den SC Brunn, den UFC Laxenburg sowie den SC Mannsörth besiegte. Torschützenkönig wurde Uros Ilic mit 9 Treffern.

Im Februar ging es wieder auf den grünen Rasen, wobei bereits die ersten Testspiele absolviert worden sind, um sich optimal auf das Meisterschafts-Finish vorzubereiten.

Das letzte Heimspiel findet am Freitag, dem 16. Juni gegen Hundsheim statt. Im Zuge der letzten Meisterschaftsrunde möchten wir Sie bereits jetzt zum anschließenden Sportler-Kirtag am 17. und 18. Juni herzlich einladen, mehr Details finden Sie im nächsten Stadtbote.

SPIELPLAN:

Samstag, 25.03. 15:30	Petronell – ATSV Fischamend
Freitag, 31.03. 19:30	ATSV Fischamend – Au/Leithagebirge
Sonntag, 09.04. 16:30	Rohrau – ATSV Fischamend
Freitag, 14.04. 19:30	ATSV Fischamend – Stixneusiedl
Sonntag, 23.04. 16:30	Margarethen/Moos – ATSV Fischamend
Samstag, 29.04. 18:30	Wilfleinsdorf – ATSV Fischamend
Freitag, 05.05. 19:30	ATSV Fischamend – Sarasdorf
Samstag, 13.05. 16:30	Hof/Leithagebirge – ATSV Fischamend
Freitag, 19.05. 19:30	ATSV Fischamend – Höflein
Samstag, 27.05. 17:00	Edelstal – ATSV Fischamend
Freitag, 02.06. 19:30	ATSV Fischamend – Hainburg/Donau
Mittwoch, 07.06. 20:00	Prellenkirchen – ATSV Fischamend
Freitag, 16.06. 19:30	ATSV Fischamend – Hundsheim

JUGEND: DIE HALLENSAISON GEHT ZU ENDE.

Wie die Erwachsenen starteten die Jugendmannschaften unmittelbar nach den letzten Meisterschaftsspielen Ende November in der Sporthalle. Highlight der Hallensaison war das heimische Jugendhallenturnier am 14. und 15. Januar. Am ersten Tag durften insgesamt 20 Mannschaften und nahezu 200 Kinder ihr Können beweisen. Die Fischamender U7, U8 und U13 Mannschaften durften sich gegen starke Gegner präsentieren, unter anderem waren die Wiener Austria und FC Admira zu Gast. Am zweiten Spieltag folgte das U9, U10 und U11 Turnier. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an die U10 Mannschaft und ihre Trainer, die mit 15 Punkten aus 5 Spielen den Turniersieg „heimholten“. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Stadtgemeinde Fischamend und die Sponsoren für

die Unterstützung. Weiters möchten wir uns bei der Turnierleitung für die perfekte Organisation und den zahlreichen Helfern und Helferinnen bedanken, ohne die ein Turnier in dieser Größenordnung nicht möglich wäre. Ein großes Lob geht auch an die Helfer*innen, die unsere Gäste in gewohnt perfekter Manier mit Speis und Trank im Buffet auf den Zuschauerrängen versorgt haben.

Ende März geht es für unsere Nachwuchsmannschaften wieder auf den Rasen, am Wochenende um den 25. und 26. starten die Meisterschaftsspiele der Frühjahrssaison. Die komplette Auslosung unserer Jugendmannschaften finden Sie auf unserer Homepage bzw. auf unseren Social Media Kanälen oder als Broschüre in unserer Kantine am Sportplatz.

Neben den Meisterschaftsspielen nehmen einige unserer

Mannschaften auch an internationalen Turnieren teil. Die U9 und U10 Mannschaften begeben sich um Christi Himmelfahrt nach Augsburg zum Bayern Cup, die U15 Mannschaft tritt Ende Mai beim Wolfsberg Cup in Kärnten an. Die drei Jugendmannschaften treffen hier auf renommierte Gegner aus ganz Europa. Die Kosten für die internationalen Turniere tragen die Eltern und Trainer selbst. Wenn Sie die Mannschaften unterstützen und einen Anteil an den Reisekosten leisten wollen, freuen wir uns natürlich jederzeit über einen Beitrag auf das ATSV-Jugendkonto mit dem Betreff „Turnier Augsburg“ bzw. „Turnier Wolfsberg“.

Im Namen der Jugendleitung bedanken wir uns auch ganz herzlich für die zahlreichen Spenden, die über den Jahreswechsel mit der Weihnachtskartenaktion eingegangen sind. Mit diesen Spenden ermöglichen Sie unserem Nachwuchs eine stetige Verbesserung des Trainingsbetriebes, die Instandhaltung der Trainingseinrichtungen und die Anschaffung von Trainingsmaterial.

ATSV – Jugendkonto – IBAN
AT06 2021 6002 0000 1600

Regelmäßige Neuigkeiten und Informationen rund um den ATSV Fischamend finden sie online unter:

www.atsv-fischamend.at
www.facebook.com/atsvfischamend
www.instagram.com/atsv.fischamend/?hl=de

MICHAEL-KUGLER-GEDENKTURNIER.

Weit mehr als 100 Zuschauern erfreuten sich am 20. November beim Besuch des 3. Michael Kugler Gedenkturniers über spannenden Bandenfußball und viele Tombolapreise.

In Gedenken an Michael „Kugsi“ Kugler ging der Gesamterlös bestehend aus den Einnahmen

der Tombola und der Konsumation an den Verein „Geben für Leben“, Leukämiehilfe Österreich.

Den stolzen Betrag von 2000 Euro überreichten die Organisatoren Michael Höpp und unser Jugendgemeinderat Jakob Kallinger sowie unser Sportstadtrat Thomas Bäuml.



NEUES VON DEN LEGIONARIES.

In wenigen Wochen ist es soweit: Die Carnuntum Legionaries starten endlich wieder in die Saison. Am 26.03. findet das erste Heimspiel im Stadion in Schwadorf vor heimischem Publikum gegen die Weinviertel Spartans statt.

Bei diesem berühmten Duell geht es neben dem Sieg zum Saisonstart auch gleichzeitig um die Antique Bowl, um die

seit der Gründung der beiden Vereine gespielt wird.

Die Saison der Kampfmannschaft erstreckt sich dieses Jahr über 8 Spiele, davon sind 4 Heimspiele, in einem Zeitraum von März bis Juni. Kickoff daheim ist jeweils um 15 Uhr und der Eintritt kostet diese Saison wieder wie bisher 8 €. Der Fischamender Verein freut sich über eure lautstarke Unterstützung!



UNION FISCHAMEND RUNNERS.

Die Fischamend Runners haben einen neuen Namen. Durch den Beitritt zum Dachverband „Sportunion“ heißen sie jetzt Union Fischamend Runners.

Am 26.3.2023 findet wieder der Stadtlauf Fischamend statt. Wieder wird es über 10 und 5 km gehen. Auch die Knirpse und Kinder werden ihr Bestes geben. Anmelden kann man sich online bis 24.3.2023 24:00 Uhr und bis kurz vor Start sind noch Nachmeldungen möglich. Wir freuen uns auf jede Läuferin und jeden Läufer.

Bei den Runners begann das neue Jahr mit starken Leistungen. Beim LCC Eisbären Cup am 15. Jänner 2023 im Prater kamen Roman Marksteiner mit 1:40:03 und Claudia Noe mit 1:43:27 nach 21 km bei Wind und Regen ins Ziel. Claudia Noe holte sich dabei den Sieg in der AK. Ein paar km südlicher wagten sich Steven Olberg 1:54:26 und Barbara Freiler 1:57:25 auf einen 20 km Regenlauf im Schlosspark Laxenburg, den Barbara Freiler mit dem Sieg in der AK abschloss.

Auch im vermeintlich warmen Sevilla liefen Steven Olberg und Barbara Freiler bei nur 2 Grad plus gemeinsam mit 1:56:08 und persönlicher Bestleistung ins Ziel.

Unser derzeitiger einziger Ultraläufer Richard Schuh trotzte



Wind, Kälte und Dunkelheit und beendete den Burgenland extrem über 114 km rund um den Neusiedlersee. Start um 5 h früh und um Mitternacht kam er nach 19 Stunden erschöpft aber glücklich ins Ziel.

Der zweite LCC Eisbärenlauf im Prater, am 19. Februar 2023 wurde wieder von drei Runners besucht. Roman Marksteiner lief 28 km unter 2:30. Claudia Noe lief den Halbmarathon und holte sich den bereits gewohnten Sieg in der AK. Ronald Knjezek zeigte ebenfalls über 14 km auf, dass die Saison begonnen hat.

SEASON 2023

GAME DAYS

Rule the Sidelines!

DATE	OPPONENT	LOCATION	KICKOFF
26 MÄRZ	vs. Spartans	Ort: Schwadorf	Kickoff: 15:00
08 APRIL	vs. Mustangs	Ort: Ebenfurth	Kickoff: 15:00
23 APRIL	vs. Blue Hawks	Ort: Schwadorf	Kickoff: 15:00
06 MAI	vs. Eagles	Ort: Baumgarten	Kickoff: 15:00
14 MAI	vs. Mustangs	Ort: Schwadorf	Kickoff: 15:00
28 MAI	vs. Blue Hawk	Ort: Schönfeld	Kickoff: 15:00
03 JUNI	vs. Spartans	Ort: Mistelbach	Kickoff: 16:00
25 JUNI	vs. Eagles	Ort: Schwadorf	Kickoff: 15:00

www.legionaries.at

BEI DEN BOGENSCHÜTZEN IST IMMER VIEL LOS!

Liegend: Elias Pani, v.l.n.r.: Jonas Molnar (am Rücken Dominik Stika), Trainerin Anita Nowak (am Rücken Christoph Kumpf), Noah Meszaros, Emila Luna Wagner, Lina Sophie Schatz, Nathalia Schatz



ZWEI FERNSEHAUFTRITTE.

Der ORF kontaktierte den BSC FISCHAMEND für die Sendung „Was gibt es Neues“ und PULS4 lud zum Frühstücksfernsehen. Für die Sendung „Was gibt es Neues“ am 4. November 2022 stellte unser Top-Schütze und Olympianwärter Andreas Gstöttner eine knifflige Frage an das Rate Team bestehend aus Kabarettistin Sonja Pikart, Florian Scheuba, Herbert Steinböck, David Scheid und Viktor Gernot.

Die Rategäste versuchten mit sehr kreativen und lustigen Ideen die Erklärung einer Mundmarke. Andreas löste dann anhand einer Vorführung mit dem Bogen die knifflige Frage auf.

Jonas Molnar, der erfolgreichste Nachwuchsschütze Österreichs und einziger Schüler aus dem Bogensport am Leistungssport Zentrum Südstadt, zeigte sein Schießkönnen gegen Robin Hood. Natürlich war es nicht der echte Robin Hood, sondern der sympathische Moderator Chris Stephan von PULS4. Jonas führte Chris in den Bogensport ein und zeigte ihm die wichtigsten Tricks, um gut schießen zu können. Nach einem spannenden Duell zeigte Jonas, wie er einen Apfel vom Kopf eines 3D Tieres schießt.

AUSZEICHNUNG FÜR GROSSARTIGE KINDER- UND JUGENDARBEIT.

Seit Herbst 2022 zertifiziert der Österreichische Bogensport Verband (ÖBSV) Vereine für ihre

Nachwuchstätigkeiten. Die Zertifizierung erfolgt in einem Sterne-System. Wenn ein Verein alle Anforderungen erfüllt, kann der Verein die höchste Zertifizierung *** erhalten. Durch die vorbildliche und erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bogensport erhielt der BSC Fischamend die „*** Auszeichnung“.

MIT NEUEM REKORD ZUR JUNIOREN-WM.

Im Normalfall sollte ein Bogenschütze seinen Erfolg ruhig zelebrieren, um die Konzentration anderer Teilnehmer nicht zu stören, aber bei Jonas Molnar gab es kein Halten mehr. Der Jubelschrei sei ihm verziehen, ließ er immerhin beim Turnier „120 Pfeile von Artemis“ in Stokkerau (NÖ) einen 19 Jahre alten Rekord in der Disziplin Olympic Recurve purzeln. Dieses Kunststück gelang ihm dank vier nahezu perfekter Durchgänge.

1140 Ringe. Diese Zahl schwirrte Jonas durch den Kopf. Der U18-Rekord stand seit dem Jahr 2004, also bevor Jonas geboren war. Mit dem letzten Schuss hatte Jonas diesen Spitzenwert um zwei Ringe über-

boten. „Ich bin anschließend langsam zurückgegangen und habe versucht, ruhig zu bleiben, aber der Jubel ist plötzlich aus mir ausgebrochen. Vielleicht ein wenig zu laut“, schmunzelt der 16-Jährige. Eine ähnlich gute Leistung erhofft er sich Anfang Juli bei der U18-WM in Irland.

TOP PLATZIERUNG BEI DER SPORTLERINNENWAHL IM REGION BRUCK/SCHWECHAT.

Niederösterreichs Sportlerinnen und Sportler leisten abseits des ganz großen Rampenlichts Tolles. Die NÖN begleitet sie in ihrer Printausgabe Woche für Woche und online Tag für Tag und erzählt ihre Geschichten. Sie sind damit Vorbilder für jedermann, sich künftig vermehrt sportlich zu betätigen. Und das wiederum ist Grund genug, um die beliebtesten von ihnen im Rahmen der traditionellen NÖN-Sportlerwahl auf die Bühne zu bitten. Elisabeth Straka ist Österreichs beste Olympic Recurve Schützin, Weltranglisten 43ste und Olympia Hoffnung. Die Bogenschützin des BSC Fischamend wurde bei der Sportlerwahl zweite. Danke an alle, die Elisabeth bei der Wahl unterstützt haben!

ZAHLEICHE MEDAILLEN BEI LANDESMEISTERSCHAFTEN, LEISTUNGS- UND JUGENDTURNIEREN.

Die Wintersaison war voll ein voller Erfolg. Insgesamt holten die Bogenschützen/innen des BSC Fischamend 11 Gold Medaillen, 11 Silber Medaillen, 1 Bronze Medaille. Gratulation an alle Schützen.

INTERESSE DEN BOGENSPORT KENNEN ZU LERNEN?

Hier findet ihr Informationen auf unserer Homepage www.bsc-fischamend.at



v.l.n.r.: Andreas Gstöttner, Jonas Molnar, Obmann Martin Wühl, Christoph Kumpf, Elisabeth Straka

NEUES VOM RT-NÖ.

Übersicht der letzten 6 Monate des RT-NÖ-Ost.

15.01.2023

LCC Eisbärcup, Ulli und Emanuel liefen die Halbmarathon Distanz

31.12.2022

Ulli lief beim Purkersdorfer Silvesterlauf auf Platz 2

31.12.2022

Gruppenlauf beim 46. Silvesterlauf

26.10.2022

Stefan alias Fliege lief beim Fitlauf Zwölfaxing auf Platz 1

29.09.2022

Sigi radelte mit dem Mountainbike am Weißensee, Kärnten, Goldenes Ritzl, 64,32km mit 2.310Hm,

29.09.2022

Marion erreichte beim Gerasdorf Triathlon in der AK den 2. Platz

27.08.2022

Ulli Haumer war beim Kärntner Halbmarathon am Wörthersee mit dabei,

29.07.2022

Robert hat beim Großglockner Ultratrail mitgemacht. 37km mit 1500Hm bergauf und 2200Hm bergab auf einem technisch sehr schweren Terrain

29.07.2022

„Fliege“ Stefan Riebenbauer startete beim Stoneman Taurista MTB Goldtour mit 136km und 4.500hm in der Flachau

03.07.2022

hieß es für Stefan Riebenbauer alias Fliege „You are an ironman“,

18.06.2022

Parndorfer Stadtlaf mit Ulli auf den 10 km,

12.06.2022

beim 10km Lauf in Tattendorf erlief Ulli gesamt den 2. Platz

07.06.2022

Sonntagsausfahrt mit unseren Ironmanteilnehmern



DER STADTCHOR AUF DER SUCHE NACH GESANGSBEGEISTERTEN.

„Ich singe, also bin ich“, diese Abwandlung eines philosophischen Gedankens verweist auf das kreative Potential von Musik und dessen Einwirken auf unser Leben.

„Singen hält Leib und Seele zusammen“ – gemeinsames Singen trägt zu mehr Wohlbefinden bei. Die Mitglieder unseres Chores können „ein Lied davon singen“, um noch einmal ein Zitat einfließen zu lassen.

Das Foto aus dem Jahr 2018 zeigt den Stadtchor Fischamend bei seinem 25jährigen Jubiläum im Volksheim Fischamend. Damals zählten wir ca. 25 Mitglieder, Männer und Frauen jeden Alters. Leider hat sich unsere Singgemeinschaft mittlerweile auf nur sieben aktiv Singende reduziert.

Es stellt sich die Frage, ob es in der Stadt Fischamend und deren Einzugsgebiet tatsächlich so wenige Menschen gibt, die



Singen als Hobby attraktiv finden und aktiv betreiben wollen. Singen kann jeder und jede. Garantiert! Sie verbringen etwas Freizeit in einer fröhlichen und gut gelaunten Gruppe. Wir haben mit Giuseppe Terza einen kompetenten Chorleiter, dem es stets gelingt, das Beste aus uns herauszuholen.

Wir treffen einander jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarr-

heim Fischamend. Die Proben in geselliger Runde bereiten uns jedes Mal viel Spaß. Kommen Sie unverbindlich zum Schnuppern vorbei und probieren Sie Ihre Stimme aus. Wir freuen uns auf Sie!

Oder wenden Sie sich bei Interesse und Fragen bitte an unseren Obmann, Siegmund Dominik 0676/621 69 60 oder an Heidemarie Bayer 0650/ 300 46 58.

13.05.2023 KUNTERBUNT VOL. II.

HARD FACTS

Veranstalter:
Kunterbund
Kulturverein

Wann: 13.05.2023

Wo: StandUpClub
Fischamend

Was: Konzertabend mit
gemischten Genres

Da das Kunterbunt Festival im Jahr 2022 so ein Erfolg war, war klar, dass es eine Art Fortsetzung geben muss. Das LineUp ist noch nicht finalisiert, aber wir haben schon die ein oder andere Zusage, zu viel möchten wir da aber noch nicht verraten. Wir bleiben aber unserem Konzept „Local Acts & Local Drinks“ treu! Wie im Vorjahr, wird auch heuer wieder für jeden Geschmack etwas dabei sein.

KUNTERBUND



Installations Gesmb. H.
www.TIG-Haustechnik.at

**GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK**

2401 Fischamend, Reichsstraße 4
Tel: 02232 76036
tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

(AUF)GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die Sie auch im Angebot unserer Stadtbibliothek vorfinden.

GESELLSCHAFT/ MEDIENKRITIK

**Richard David Precht/
Harald Welzer:**
DIE VIERTE GEWALT.



Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist. Die beiden Bestseller-Autoren analysieren ungemein ein-

drucksvoll, wie und warum wir in dieser medialen Sackgasse gelandet sind und wie diese Entwicklung unsere Demokratie in Gefahr bringen könnte. Verlag: S. Fischer, Frankfurt am Main 2022.

ZEITGESCHICHTE/HISTORIE

Georg Hamann:
**60 X WIEN - WO ES
GESCHICHTE SCHRIEB.**

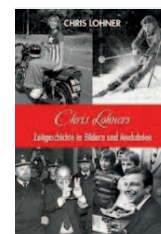


Menschen, Mächte, Momente. Orte, Straßen, und Plätze erinnern an Menschen und Geschehnisse im einstigen Wien.

Ein gut lesbarer und amüsanter Wien-Reiseführer durch längst vergangene Zeiten. Verlag: Amalthea Signum, Wien 2022.

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT

**Chris Lohner: CHRIS LOHNER'S ZEITGESCHICHTE IN
BILDERN UND ANEKDOTEN.**



Ein sehr persönlicher Querschnitt durch die österreichische Zeitgeschichte und ihre Gesellschaft.

Launig, amüsant und pointiert erzählt. Verlag: edition a, Wien 2022.

TOTE HAUSTIERE ABGEBEN.

Beim Eingang zum Wertstoffsammelzentrum in der Fischamender Reichsstraße können Tierhalter ihre verstorbenen Haustiere in eine eigens dafür konzipierte Box bringen. Mittels Handy muss man eine auf der Tür angegebene Rufnummer wählen, damit sich der Zugang zum Kühlraum öffnet.

DAS DARF HINEIN:

- Tote Haustiere
- Lebensmittel tierischen Ursprungs aus privaten Haushalten (z.B. Fleisch aus der Tiefkühltruhe)
Hinweis: ohne Verpackung
- Wildaufbruch: nur im speziellen Wildsack des NÖ Landesjagdverbandes
- Fallwild: Wildtierkörper, deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist.

DAS DARF NICHT HINEIN:

- Landwirtschaftliche Nutztiere
- Schlachtabfälle
- andere Abfälle wie z.B. Restmüll, Papier, Plastik, ...

BOX WIRD ÜBERWACHT

Das Eintrittssystem protokolliert Datum, Zeit und Handynummer. Bei Fragen kann man sich den AWS Schwechat wenden unter Tel. 02230/2418 (Mo-Fr 8-12 Uhr und Mo-Do 13-16 Uhr).



VERLEIHUNG ÖKF FishLife Award.

Im Zuge der erstmals nach Coronapause wieder abgehaltenen Generalversammlung des Fischereivereins Fischamends im Volksheim Fischamend, kam es zu einem ganz besonderen Anlass. Für die Umsetzung diverser ökologischer Projekte über die letzten Jahre, wie etwa die Schaffung von neuen Laichplätzen oder die Anbindung von Jungfischhabitaten in der Fischa, wurde dem Fischereiverein der Fish Life Award vom ÖKF (Österreichisches Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz) verliehen.

Dieser Award steht für nachhaltig ökologische Projekte, die von Fischereivereinen im ganzen Land durchgeführt werden und zur Verbesserung der Fischlebensräume sowie deren Bestandserhaltung beitragen. Der

Award wurde von der Geschäftsführerin des ÖKFs, Sonja Behr, an den Fischereiverein übergeben. Sie betonte dabei die Wichtigkeit von den durchgeführten Projekten. Der Obmann des Fischereivereins Fischamend, Wolfgang Kohlhauser, nahm diesen Award stellvertretend für alle Beteiligten des Fischereivereins entgegen und bedankt sich bei allen, die an den Projekten tatkräftig mitgeholfen haben. Zum Abschluss fanden der Präsident des ÖKFs und Gründungsmitglied des Fischereivereins Fischamend, Helmut Belanyecz, sowie Stadtrat Thomas Bäuml abschließende Worte zum Fish Life Award.

Tobias Leister
Schriftführer Fischereiverein Fischamend

VERANSTALTUNGEN

STAND UP CLUB.

TODESTAG ROLAND SCHUH.

Zum 20. Todestag von Roland Schuh, einem der Mitbegründer des Stand Up Clubs, gab es am 10.12. 2022 ein Konzert mit Black Sheep und Rudl. Viele, viele Wegbegleiter erinnerten sich mit diversen Anekdoten an ihn und tranken das eine oder andere Bier auf Roland. Natürlich durften dabei auch etliche Rolling Stones Covernummern nicht fehlen!



FREDI JIRKAL.

Zum neunten (!) Mal stand Fredi Jirkal am 13.1.2023 bereits auf der Bühne des Stand Up Clubs. In seinem neuen Programm „Wechseljahre“ präsentiert er unzählige „Gschichtln“, die den Nagel auf den Kopf treffen.

Viele im Publikum dürften auch schon ähnliches erlebt haben ... Der brausende Applaus war mehr als verdient!



SUPER BOWL.

Der Stand Up Club Fischamend ist seit etlichen Jahren dafür bekannt, auch etwas „ungewöhnlichere“ Veranstaltungen zu präsentieren. So wiederum geschehen am 12.02.2023. Da wurde die Super Bowl auf einer Großleinwand gezeigt und etwa 25 Zuseher machten die Sonntag Nacht einfach zum Tag, labten sich am üppigen Buffet und sahen dabei ein tolles Spiel.



KONZERTE IM WINTER.

Am 16.12.2022 enterten 3 Bands die Bühne des Stand Up Clubs. Fran San Disco, White Stain aus Slowenien und Between the Beasts sorgten für einen bunten Mix aus Punkrock und Alternative Rock und ernteten dafür reichlich Applaus! Endlich gibt es wieder Konzerte!



EHRUNGEN, GRATULATIONEN UND ANTEILNAHME.

90. GEBURTSTAG.



Ottilie Steininger.

EISERNE HOCHZEIT.



Maria und Karl Pfeiffer.

MEISTERPRÜFUNG ABSOLVIERT.



Lieber Markus! Die gesamte Familie gratuliert dir zum ausgezeichneten Erfolg bei der KFZ-Technik Meisterprüfung.

WILLKOMMEN.



Gabriel Stagl.

GEBURTEN.

Liam LEANDER
Alexander KOCSIS
Aziz Berk DINCISOY
Elijah SEDLACEK
Hana OXHA

HEURIGEN-TERMINE.

**HEURIGENSCHENKE
FAMILIE JÄGER.**

**Bis 19.03., 02.06.-11.06.,
03.11.-12.11.**

Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr.
Um Tischreservierung unter
0676 / 4489830 wird gebeten.



WIR TRAUERN UM.

Erika GALAVITS
Johanna REISKUB
Helmut TRAVNIK
Erika FEIN
Christine SCHMÖLZER
Martha KADLEC
Aleksandriya
Aleksandrova PÖTL
Wilhelm Michael
FEICHTNER
Anna SETZER
Herta WORACSEK
Werner HABÖCK
Johann BESIN
Charlotte MAGER
Herbert BOHRN
Ingrid ZYLA
Maria LENGEL
Gertrude Theresia
Susanna KARAFIAT
Valerie BAUMGARTNER
Kurt LOIBL

DER PVÖ GRATULIERT HEIDEMARIE BAYER.



Seit 25 Jahren leitet Heidemarie Bayer, gemeinsam mit Helga Kominek, das wöchentliche PVÖ-Pensionisten-Turnen in Fischamend. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Heidemarie Bayer hat vor einigen Tagen auch ihren 80. Geburtstag gefeiert. Dazu alles Liebe und Gute und noch viele schöne Jahre, wünschen der PVÖ Vorstand, Ortsgruppe Fischamend.

BABYFOTOS EINSCHICKEN.

Die Stadtgemeinde möchte auch Ihren Sprössling herzlich willkommen heißen! Schicken Sie uns ein Foto Ihres Neugeborenen und wir veröffentlichen es gerne in unserer Willkommens-Rubrik.



PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr
Termin Mutter-/Eltern-Beratung: Jeden 1. DI im Monat
18.04., 09.05., 06.06. - jeweils 15.00 Uhr

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5,
ordination.moritz@gmail.com

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Eleonora Unger

Fachärztin für Innere Medizin (Wahlarztordination)
Termine nach Vereinbarung telefonisch oder per Mail
+43 680 445 24 56 oder office@intmed.at
Leistungsangebot: Vorsorgeuntersuchung, Operationsfreigabe, Echokardiographie, Ergometrie, 24h EKG, 24h Blutdruckmessung, ABI-Messung, Ultraschall. Weitere Informationen unter www.intmed.at.
2401 Fischamend, Dr. Blitz-Weg 1 (Ecke Hauptplatz)

Dr. Robert Schafhauser

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)
Ordinationszeiten: MO, MI und DO ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr –
nur nach telefonischer Anmeldung unter 02232/76854.
2401 Fischamend, Gregerstraße 21

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

Tamiena Isenberg

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Psychotherapie/Selbsterfahrung/Gestalttherapie/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/13 Tel. 0699 / 114 260 65,
www.lustvollleben.at

ZAHNARZT

DDR. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

GEMEINDESCHESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664 / 968 82 10

THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM GESUNDHEITS CAMPUS

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE

Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM

Tel. 02232 / 779 04

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 0676 / 96 39 222

Sarközi Reinhold: freib. Heilmasseur, gewerbl. Masseur, Tel. 0699 / 17 22 25 43

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie,
Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUT Friedrich Helmut Juskievitz jun.: Tel. 0699 / 171 370 38

PHYSIOTHERAPEUTIN Lisa Lachmayer: Tel. 0664 / 50 50 849

PHYSIOTHERAPEUT Christoph Papavassiliu: Tel. 0664 / 88 51 09 91

DIPLOM. KINESIOLOGIN Diana Stanovnik: Tel. 0676 / 3126685

PSYCHOTHERAPEUTIN Nadine Wichra: Tel. 0699 / 1026 2611

MENTALTRAINERIN Michaela Würzl: Tel. 0660 / 390 78 86

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE

Dr. Iris Kamellor (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie
im Herz Jesu Krankenhaus Wien.

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel. 0680 / 243 24 36

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

DEINJOB.COACH.AT - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriereberatung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentationstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang.
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791,
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

APOTHEKE

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - FR 8-12 Uhr und 14-18.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Mittagsbereitschaft (werktags): 12-14 Uhr
Nacht- Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan
(www.apothekenkammer.at/apothekensuche)
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7,
Tel. 02232 / 762 75

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13,
Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07



ÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

MÄRZ 2023

18./19.03.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M., Wiener Straße 9	02230/29063
25./26.03.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540

APRIL 2023

01./02.04.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
08./09./10.04.	NICHT BESETZT		
15./16.04.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
22./23.04.	NICHT BESETZT		
29./30.04.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M. Wiener Straße 9	02230/29063

MAI 2023

01.05.	NICHT BESETZT		
06./07.05.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
13./14.05.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
18.05.	NICHT BESETZT		
20./21.05.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M. Wiener Straße 9	02230/29063
27./28./29.04.	NICHT BESETZT		

JUNI 2023

03./04.06.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601
08.06.	NICHT BESETZT		
10./11.06.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M., Wiener Straße 9	02230/29063
17./18.06.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
24./25.06.	NICHT BESETZT		

ORDINATIONSZEITEN: 10.00 – 12.00 UHR
ZU DEN DIENSTZEITEN VON 08.00 – 14.00 UHR ERREICHBAR

Die Dienste können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich unter www.arztnoe.at oder telefonisch unter 141 über die Aktualität der Wochenenddienste.

ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth
jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr

MÄRZ 2023

18./19.03.	DDr. Karin MARCHER	2431 Enzersdorf/F., Margarethner Str. 19	02230/8940
25./26.03.	Dr. Christine NANNINGA	2325 Himberg, Krautgartengasse 5/8/2	02235/87291

APRIL 2023

01./02.04.	Dr. Regina HOFER	2285 Leopoldsdorf/Marchfelde, Getreideg. 30	02216/2265
08.-10.04.	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401
15./16.04.	DDr. Nicole STEINER	2352 Gumpoldskirchen, Mühlackergasse 4	02252/62353
22./23.04.	DDr. Christian LOICHT	2320 Schwechat, Brauhausstraße 9a	01/7077141
29.04.-01.05.	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401

MAI 2023

06./07.05.	Dr. Withold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38	0676/7078343
13./14.05.	Dr. Petra WITTMANN GRABHERR	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
18.05.	Dr. Marta BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4	0/7071924
20./21.05.	Dr. Withold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38	0676/7078343
27./28.05.	Dr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76401

JUNI 2023

03./04.06.	Dr. Peter STANDENAT	2340 Mödling, Elisabethstraße 13	02236/42765
08.06.	Dr. Marta BIRCK	2320 Schwechat, Brauhausstraße 13/b/4	01/7071924
10./11.06.	Dr. Lukas ANDERL	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252/45375
17./18.06.	Dr. Petra WITTMANN GRABHERR	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/3524
24./25.06.	Dr. Paul BIBERHOFER	2521 Trumau, Kirchengasse 1a	02253/7150

ÄRZTE-URLAUBE.

Dr. Claudia Ertl: **16. - 22.05.**
Dr. Ramin Danesh: **22.05., 09.06.**
Dr. Anton Moritz: **11.04., 02. - 09.05., 30.05., 26.06. - 14.07.**
Dr. Angelika Opat: **07.04., 17.05., 19.05., 30.06.**
Dr. Samir Tillawi: –

NOTRUF.

Rettung / Rotes Kreuz
144

Ärzte-Notruf:
141

First Responder:
144

ZAHNARZT NOTFALL-AMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

APOTHEKE ZUM AUGES GOTTES

A-2401 Fischamend,
Klein Neusiedlerstraße 7
Tel: 02232 /76275
Fax: 02232 /76275 90
E-Mail: augegottes.apo@aon.at
Homepage:
www.apotheke-fischamend.at

Montag bis Freitag:
8 – 12 Uhr und 14 – **18:30 Uhr**
Samstag: 8 – 12 Uhr

**Mittagsbereitschaft
(werktags): 12 - 14 Uhr**

BEREITSCHAFTSDIENST-TURNUS:

Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan.

APOTHEKEN NACHT-DIENSTKALENDER

**Dienstwechsel ist
jeweils um 8:00 Uhr**

Do, 16.3. Enzersdorf
So, 19.3. Fischamend
Di, 21.3. Fischamend
So, 26.3. Enzersdorf
Mi, 29.3. Fischamend
Fr, 31.3. Fischamend

Mi, 5.4. Enzersdorf
Sa, 8.4. Fischamend
Mo, 10.4. Fischamend
Sa, 15.4. Enzersdorf
Di, 18.4. Fischamend
Do, 20.4. Fischamend
Di, 25.4. Enzersdorf
Fr, 28.4. Fischamend
So, 30.4. Fischamend

Fr, 5.5. Enzersdorf
Mo, 8.5. Fischamend
Mi, 10.5. Fischamend
Mo, 15.5. Enzersdorf
Do, 18.5. Fischamend
Sa, 20.5. Fischamend
Do, 25.5. Enzersdorf
So, 28.5. Fischamend
Di, 30.5. Fischamend

So, 4.6. Enzersdorf
Mi, 7.6. Fischamend
Fr, 9.6. Fischamend
Mi, 14.6. Enzersdorf
Sa, 17.6. Fischamend
Mo, 19.6. Fischamend
Sa, 24.6. Enzersdorf
Di, 27.6. Fischamend
Do, 29.6. Fischamend

Alles über weitere diensthabende Apotheken erfahren Sie vom Apothekenruf Tel.: 14 55 oder online: www.apothekerkammer.at.

VERANSTALTUNGSTERMINE.

Die Heurigetermine
finden Sie auf Seite 37.

MÄRZ

26.03. Runners: Fischamender
Stadtlauf

APRIL

01.04. **Flurreinigung**

02.04. Animalhope Tierhilfe
Nitra: Ostermarkt, 12.00-
19.00 Uhr, Stand Up Club

08.04. **Fischamender Markt**

08.04. **Osterfest**

13.04. PVÖ: Teppichstickerein &
Sparkassenmuseum in
Groß Siegharts, Heurigen-
Besuch in Bisamberg

21.04. Stand Up Club: Kabarett
mit Benedikt Mitmanns-
gruber, 20.00 Uhr

22.04. Jahrmarkt

25.04. ATSV: Sumsi-Cup der VS
8.00-14.00 Uhr

27.04. ÖGK/EKIZ: Jetzt ess' ich
mit den Großen mit,
15.30-17.30 Uhr, EKIZ

MAI

01.05. Feuerwehr:
Florianifeier
im Feuerwehrhaus,
10.00 Uhr

04.05. ILF, Buchpräsentation -
ÖLAG, 18.30 Uhr,
Pfarre Fischamend

05.05. PVÖ: Frühlingskrän-
chen mit den Schloss-
koglern, VH

06.05. Museumstag,
10.00-19.00 Uhr

06.05. ZGM: Walk On Air Füh-
rung zw. Feuerwehrmu-
seum und ILF-Museum,
15.00-19.00 Uhr

11.05. PVÖ: Lavendel Schau-
garten Unterdürnbach &
Heldenberg (Lipizzaner,
Oldtimermuseum u
Radetzky Gedenkstätte)

13.05. **Fischamender Markt**

JUNI

03.06. Museumstag,
10.00-19.00 Uhr

03.06. ZGM: Walk On Air Füh-
rung zw. Feuerwehr-

museum und ILF-
Museum, 15.00-19.00 Uhr

10.06. **Fischamender Markt**

17.06. ESV: Turnier der anderen
Art, ab 09.00 Uhr

17.+18.06. ATSV Sportlerkirtag

22.06. PVÖ: Paneum,
die Wunderkammer des
Brottes in Asten & größter
Schokoladenbrunnen
der Welt in Allhaming

25.06. Pfarre: 10.00 Uhr,
Hl. Messe, anschließend
Pfarrfest

30.06. **Sommerfest der
Stadtgemeinde
Fischamend**
ab 17.00 Uhr

Fischamender
**Frühjahrs-
putz**

GETREIDEPLATZ

**1. APRIL
UM 8:30**

2 Stunden
für deine Umwelt

Hilf mit,
unsere
Stadt zu
reinigen!

GRATIS
VERKÖSTIGUNG!

BITTE UM ANMELDUNG BEI
UMWELT-GR TOBIAS LEISTER
UNTER +43 676 3372820 BZW.
TOBIAS.LEISTER@GMAIL.COM

Eine Flurreinigungs-Aktion für umweltbewusste Bürger
mit Unterstützung des Abfallverband Schwechat

Stadtgemeinde
Fischamend

OSTERMARKT

zugunsten
Animalhope Tierhilfe Nitra

Sonntag, 2. April
12 – 19 Uhr
Enzersdorfer Straße 22
2401 Fischamend
Stand Up Club

Kaffee, Kuchen, warme und
kalte Köstlichkeiten, Bowle

Verkauf von Marmeladen, Likören,
Salzen, Pralinen und netten
Ostergeschenken

Animalhope Tierhilfe Nitra | www.animalhope-nitra.at | info@animalhope-nitra.at | ZVR-IT: 509637306

STADTGEMEINDE FISCHAMEND

SAMSTAG 8 APRIL

**Osterfest
Fischamend**

15 - 18 UHR

Fischamend - Spielplatz Rösslgasse
(BEI SCHLECHTWEITER ASPHALT STOCKBAHN DER EISSTOCK SCHÜTZEN)

OSTERHASE VERTEILT SÜSSES - KINDERSCHMINKEN
LUFTBALLONE - OSTERSPIELE - LUFTBURGEN
BASTELSTATION - GIPSHASEN BEMALEN

Donnerstag, **13. Apr. 2023**

Waldviertler
TEPPICHSTICKER + Sparkassen-Museum

in Groß Siegharts,
Heurigenbesuch in Maissau

€ 20,--

Abfahrt: 08:30 Uhr - Dorf
08:40 Uhr - Bahnhof
08:50 Uhr - Wasserturm

Anmeldung:
bis spätestens 6. Apr. 2023
bei Rausch-Schenk Romana: 0699-11787560
Gäste sind herzlich willkommen!
Buschenschank

Ortsgruppe Fischamend
Obmann Ing. Franz Rausch, 0664-5130406

pensionisten
verband
ÖSTERREICH
Ortsgruppe Fischamend

EINLADUNG
zum
Frühlingskränzchen

Freitag 5. Mai 2023
Volksheim Fischamend
15:00 – 21:00 Uhr
Dr. Karl Rennerstrasse 2

Es spielen für Sie:
Die Schlosskogler
Quiz + Damenspende
Eintritt: € 8,--

Tischreservierung:
Rausch Romana 0699-11787560
Näder Dorit 067764131820
Initiative lohnt sich.
In uns steckt mehr als Sie denken.

FISCHAMENDER MARKT
AM GETREIDEPLATZ

REGIONALE SPEZIALITÄTEN

MARKTTAGE:
8.4., 13.5., 10.6. VON 8-12 UHR

Brot, Fleisch,
Gewürze, Honig, Kraut,
Liköre, Marmeladen,
Räucherfisch, Eier,
Wein und vieles mehr!

f / FISCHAMENDERMARKT
Stadtgemeinde
Fischamend